



Programm

2. Halbjahr 2019



Evangelische
Familienbildung
in Bochum



Evangelische
Erwachsenenbildung
in Bochum



Evangelische Erwachsenenbildung in Bochum



Doris Brandt

Hauptamtlich pädagogische Mitarbeiterin
 Telefon 0234 - 962904 - 662
 Telefax 0234 - 962904 - 666
 e-mail: office@eb-bochum.de
 Westring 26a, 44787 Bochum
 Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9.00 – 12.30 Uhr
 Di 12.00 – 16.00 Uhr



Martina Kampmann

Verwaltungsmitarbeiterin
 Telefon 0234 - 962904 - 665
 Telefax 0234 - 962904 - 666
 e-mail: kampmann@eb-bochum.de
 Westring 26a, 44787 Bochum



Evangelische Familienbildung in Bochum



Kathrin Bick

Hauptamtlich pädagogische Mitarbeiterin
 Telefon 0234 - 962904 - 39
 Telefax 0234 - 962904 - 78
 e-mail: kathrin.bick@kk-ekvw.de
 Westring 26a, 44787 Bochum



Anke Boß

Hauptamtlich pädagogische Mitarbeiterin
 Telefon 0234 - 962904 - 37
 Telefax 0234 - 962904 - 78
 e-mail: anke.boss@kk-ekvw.de
 Westring 26a, 44787 Bochum

Liebe Leserinnen und Leser,

wir als neues Bildungsteam des Ev. Kirchenkreises Bochum freuen uns, Ihnen das erste gemeinsame Programm der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Bochum vorzustellen. Seien Sie gespannt auf eine bunte Vielfalt aus altbewährten und brandneuen Veranstaltungen. Unsere Bildungsangebote sind auf das Lernen und Erleben in der Gemeinschaft ausgerichtet.

Lassen Sie sich auf Neues ein, treffen Sie Gleichgesinnte, knüpfen Sie Kontakte ...

*„Lernen heißt: Entdecke, was dir möglich ist!“
 (Fritz Perls)*

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen

Ihr Team der Evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung

Evangelische Erwachsenenbildung

Bildung auf Bestellung

Sie haben den Wunsch, in Ihrer Kirchengemeinde oder kirchlichen Einrichtung ein Bildungsangebot z.B. für Ehrenamtliche oder Beschäftigte durchzuführen, kennen aber keine geeigneten Fachleute oder sind sich nicht sicher, ob Sie genügend Teilnehmende finden? In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, das Bildungsangebot bei der Ev. Erwachsenenbildung Bochum zu bestellen, d.h. die Planung und öffentliche Werbung findet über uns statt, so dass weitere Interessierte teilnehmen können und eine Gruppe zustande kommt.

Wir sind mit Institutionen und Experten in Bochum und Umgebung vernetzt und können Ihnen so bei der Wahl von Dozentinnen und Dozenten weiterhelfen. Gerne erhalten Sie Informationen bei

Doris Brandt
Telefon: 0234-962904-662
office@eb-bochum.de

Evangelische Familienbildung

Bildung auf Bestellung

Weitere Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen finden in Kooperationen der Ev. Familienbildung mit verschiedenen Bochumer Grundschulen, Einrichtungen des Offenen Ganztages, Familienzentren und Kindertageseinrichtungen statt.

Wenn Sie Interesse an Kooperationsveranstaltungen mit der Ev. Familienbildung Bochum haben, erhalten Sie gerne weitere Informationen bei

Kathrin Bick
Telefon: 0234-962904-39
kathrin-bick@kk-ekvw.de

Bitte melden Sie Ihre Kursteilnahme an (sofern nicht anders aufgeführt) bei:

Evangelische Erwachsenenbildung in Bochum

Westring 26 a, 44787 Bochum:
 Telefon 0234-962904-662 (Doris Brandt, eb)
 E-Mail: office@eb-bochum.de

Evangelische Familienbildung in Bochum

Westring 26 a, 44787 Bochum:
 Telefon 0234-962904-37 (Anke Boß, fb)
 Telefon 0234-962904-39 (Kathrin Bick, fb)
 E-Mail: anke.boss@kk-ekvw.de / kathrin.bick@kk-ekvw.de

Post: Anmeldeformular (S. 76)

Internet: Anmeldeformular unter www.eb-bochum.de

Gebühren sind – sofern nicht anders angegeben – grundsätzlich vor Kursbeginn zu überweisen.

Konto: Ev. Kirchenkreis Bochum

IBAN DE40 3506 0190 2005 3890 22 (KD Bank Dortmund)

Verwendungszweck: Kurs-Nummer, Stichwort und Nachname des Teilnehmers



Die Evangelische Erwachsenenbildung in Bochum ist eine Regionalstelle des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V., einer nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW anerkannten und geförderten Einrichtung der Weiterbildung und bietet Veranstaltungen nach dem Weiterbildungsgesetz NRW an.



Die Evangelische Familienbildung in Bochum ist Mitglied und damit Teil des Evangelischen Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V., einer nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW anerkannten und geförderten Einrichtung der Weiterbildung.



EVANGELISCHE
KIRCHE
IN BOCHUM

Die Bereiche der Erwachsenen- und Familienbildung erfüllen einen kirchlichen und einen (familien-)politischen Auftrag im Sinne des WBG NRW und des Kinder- und Jugendhilfegesetzes.



Beide Arbeitsbereiche haben im November 2018 für weitere 3 Jahre das Zertifikat Gütesiegel Weiterbildung für ein erfolgreiches Qualitätsmanagementsystem erhalten.



- 2 Das Team
- 3 Vorwort
- 4 Bildung auf Bestellung
- 5 Hinweise zur Anmeldung

9 Spiritualität und Religion

- 10 Führung durch die Bochumer Synagoge
- 11 Dialoge mit dem Islam – Islam und Christentum
- 12 Spuren im Stein – Rundgang über den jüdischen Friedhof

13 Ehrenamt und Beruf

- 14 Stimme verbindet, Haltung überzeugt und Körpersprache bewegt!® – Kommunikations-, Stimm- und Präsenztraining
- 15 „Von Mund zu Ohr und von Herz zu Herz“® – Die Kunst des Vorlesens in Seniorenarbeit, sozialen Berufen & Ehrenamt
- 17 Lesen im Gottesdienst. Training für Lektorinnen und Lektoren
- 18 Treffpunkt – Gemeindliche Seniorenarbeit im Ev. KK Bochum
- 19 Engagement in der ambulanten Hospizarbeit
- 19 Dem Himmel so nah – Gebet für viele Gelegenheiten
- 20 Einführung: Ausbildung Ehrenamt in der Sterbebegleitung „Lernort: eigenes Leben“ – Umgang mit Abschied und Tod
- 21 Ausbildungskurs Ehrenamt in der Sterbebegleitung
- 22 Wenn gar kein Kontakt mehr besteht – Brückenbauen ohne Ufer

23 Für Mitarbeitende in Kindertagesstätten

- 23 Alltagsintegrierte Sprachbildung
- 24 Einführung in die ICF – „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“
- 25 2. Fachtag 2019: Singen, tanzen, lachen und das Spiel!

26 Für Mitarbeitende im Offenen Ganztag

- 26 Aufbaulehrgang Offene Ganztagschule
- 27 Leitungslehrgang Offene Ganztagschule
- 29 Herbstakademie 2019

30 Recht und Gesellschaft

- 31 Mein letzter Wille! Richtig vererben.
- 32 Das Udenkbare rechtzeitig bedenken! – Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht und Vorsorgevollmacht.

33 Familie heute

- 34 Vater und Kind – gemeinsam sind wir stark!
- 35 Starke Eltern – Starke Kinder® Im Familienalltag gelassen bleiben
- 37 Starke Großeltern – Starke Kinder® Kurs und Training für Großeltern
- 39 Wie stärke ich mein Kind
- 40 Unsere neuen Rollen als Eltern
- 41 Partizipation – Wie viel dürfen Kinder mitentscheiden?
- 43 Fit für die Grundschule
- 43 Fit für die Schule – mit Kindern lernen
- 46 Zwischen zwei Welten. Medien im Familienalltag
- 48 Nix wie raus! Mit allen Sinnen die Natur erleben
- 50 Expedition in der Natur Natur- und Erlebnispädagogik mit der ganzen Familie
- 52 Kinder-Yoga
- 52 Eltern-Kind-Yoga
- 53 Spielgruppen in der Gemeinde
- 54 Bochum-Stiepel
- 54 Bochum-Querenburg
- 54 Bochum-Dahlhausen
- 55 Kleidertauschbörse – Alte Kleider neu entdeckt
- 56 „Stärke statt Macht“. Wege zwischen Hilflosigkeit und Präsenz.

57 Kultur und Kreativität

- 58 Ausstellungseröffnung des Frauenreferats
- 59 Bücher, die das Leben schreibt. Lesung und Gespräch:
Dietlind Klappert: Gefangen im Paradies –
Eine Kindheit hinter Stacheldraht.
- 60 Hellmut Lemmer liest aus seinem
neuen Roman „Herzkartoffel“
- 61 **Kurse für Kunstbanausen und Kunstliebhaber**
- 61 Eltern entdecken im Kunstmuseum neue Wege
- 62 Jetzt soll ich ein Bild malen – was nun?
- 63 Kunst im öffentlichen Raum
- 63 Jetzt soll ich ein Bild malen – was nun?
- 64 Kunst ist mehr als nur tuschen.
Ein Erlebnistag im Kunstmuseum
- 66 Malspiel nach Arno Stern
- 67 selfie – das bin ich in meiner Welt.
Kulturelles Lernen in der Familienwerkstatt

68 Sprachen

- 69 Englischkurs für Ältere mit Vorkenntnissen
- 69 Englischkurs für Ältere mit Vorkenntnissen
- 70 Englischkurs für Ältere mit geringen Vorkenntnissen
- 71 Englischkurs für Anfänger mit Vorkenntnissen
- 71 Englischkurs für Wiedereinsteiger mit erweiterten Kenntnissen

72 Reisen

- 73 Vorankündigung Studienfahrt nach Süd-Indien
- 74 Vorankündigung Studienfahrt nach Kreta
- 75 Vorankündigung Natur und Kultur: Imposante Dolomiten
und tiefe Einblicke in die Vergangenheit

76 Anmeldung

- 77 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Spiritualität und Religion





Führung durch die Bochumer Synagoge

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtakademie, dem Kath. Forum und dem Freundeskreis der Synagoge.

Im Dezember 2007 wurde die neue Bochumer Synagoge feierlich eingeweiht. Bei der Bochumer Bevölkerung ist sowohl das Gebäude, als auch das damit verbundene jüdische Leben auf großes Interesse gestoßen. Zusammen mit den Mitgliedern des Freundeskreises der Synagoge werden wir durch die Synagoge geführt und können diese intensiv kennenlernen. Neben einem Vortrag gibt es Gelegenheit zu Rückfragen und Gesprächen. Diese Führung richtet sich an Interessierte und ist auf max. 40 TN begrenzt.

Hinweis: Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!
Männliche Teilnehmer bitte eine Kopfbedeckung mitbringen!

ee 1001 219

Termin:

**Dienstag, 19. November 2019
18.00 – 19.30 Uhr**

Umfang:

1 Verant. / 2 Ustd.

Ort:

Synagoge Bochum, Erich-Mendel-Platz 1

Treffpunkt:

vor dem Haupteingang

Leitung:

Peter Luthe, Kath. Forum Bochum
Doris Brandt, Dip.-Sozialpädagogin, eb

Gebühr:

4 € direkt vor Ort in bar

Anmeldung:

nicht erforderlich



Dialoge mit dem Islam – Islam und Christentum

Begegnung von Muslimen und Christen mit Gesprächen über ihren Glauben

Dieser Kurs will das Miteinander von Muslimen und Christen beim Kennenlernen der jeweils anderen Religion fördern und festigen. Schwerpunktmäßig sollen auch diesmal Themenwünsche und Fragen aus dem Teilnehmerkreis besprochen werden. Für diesen Kurs ist die DITIB-Gemeinde die Gastgeberin.

ee 1002 219

Termine:

**11. September 2019 – 11. Dezember 2019
jeden 2. Mittwoch
jeweils 18.00 – 20.15 Uhr**

Umfang:

4 Verant. / 12 Ustd.

Ort:

Gemeindehaus der Merkez-Moschee,
Schmidtstr. 29, 44793 Bochum

Leitung:

Horst Grabski, Pfarrer i. R., ehem. Beauftragter
des Ev. Kirchenkreises Bochum für den christlich-islamischen Dialog

Referent:

Nihat Özcan Hodscha der Merkez-Moschee-Gemeinde, DITIB), Ismail Sütsever (Hodscha und Beauftragter für die Jugendarbeit der DITIB-Gemeinden in Bochum und Umgebung)

Gebühr:

keine

Anmeldung:

nicht erforderlich

Spuren im Stein – geführter Rundgang über den jüdischen Friedhof in Wiemelhausen



Auf dem jüdischen Teil des Kommunalfriedhofs an der Wasserstraße stehen Grabsteine aus fast drei Jahrhunderten bis in die Gegenwart. Ihre Anlage, ihre Formen und Inschriften ermöglichen Einblicke in zentrale Inhalte und Wandlungen jüdischer Frömmigkeit und sind aufschlussreiche Zeugnisse der wechselvollen Geschichte jüdischen Lebens in Bochum. An exponierten Stellen und Gräbern werden Erläuterungen zur Geschichte des Friedhofs und zur Bedeutung der Verstorbenen gegeben.

Diese Führung richtet sich an interessierte Menschen und ist auf max. 25 Personen begrenzt.

ee 1003 219

Termine:

Dienstag, 24. September 2019

7.00 – 18.30 Uhr

Sonntag, 10. November 2019

11.00 – 12.30 Uhr

Umfang:

1 Verant. / 2 Ustd. je Termin

Treffpunkt:

Eingang jüdischer Friedhof, Wasserstraße
(gegenüber Knappschaft)

Leitung:

Doris Brandt, Dipl.-Sozialpädagogin

Referent:

Klaus Grote, MA Soziologie, Philosophie
und Geschichte

Gebühr:

4 € pro Person vor Ort in bar je Termin

Anmeldung:

erforderlich (ee/Doris Brandt)

Ehrenamt und Beruf



Stimme verbindet, Haltung überzeugt und Körpersprache bewegt!©

Kommunikations-, Stimm- und Präsenztraining

Sie vermitteln gewichtige Botschaften und Inhalte? Sind in der Erwachsenenbildung tätig oder arbeiten im sozialen Bereich? Sie lesen gerne vor, vermitteln komplexe Inhalte oder stehen beruflich häufig auf der Bühne oder im Mittelpunkt?

Dann sind Stimme, Körpersprache und Präsenz Ihre wertvollsten Instrumente. Stimme erzeugt Wirkung, verdeutlicht denkwürdige Inhalte, vermittelt Souveränität und Persönlichkeit. Unsere Stimme ist unser persönliches und ureigenes Kommunikationsmittel. Sie vermittelt im besten Fall Kompetenz, Begeisterung und Wertschätzung. Durch Stimme verleihen wir Inhalten Gewicht und Nachhaltigkeit. Auch im interkulturellen Dialog baut der Stimmklang Brücken, wo Sprachkenntnisse enden. Zu einer gekonnten Kommunikation gehören neben der Stimmarbeit auch eine selbstbewusste Präsenz und der gekonnte Einsatz von Mimik, Gestik und Körpersprache.

In diesem Seminar erwarten Sie klassische Elemente der Stimm- und Kommunikationsbildung, des Sprech- und Kommunikationstrainings. Schwerpunkte sind:

- Entspannungs- und Atemtechniken
- Umgang mit Lampenfieber
- Entdecken der eigenen souveränen und tragfähigen Stimme
- Stimmklang als Mittel der sozialen Verständigung
- Subtext, Tonalität & Ausdrucksstärke
- Körperarbeit & Wirkung vs. Nonverbale Kommunikation & Statusspiel
- Äußere & innere Haltung in Einklang bringen
- Wertschätzendes Miteinander durch Stilmittel der verbalen und nonverbalen Kommunikation ausbauen und stützen

Seminarübergreifend steht die individuelle Arbeit an Ihren Fragestellungen und Stärken dabei stets im Vordergrund.

ee 2001 219

Termin:

Samstag, 21. September 2019

9.30 – 16.30 Uhr

Umfang:

1 Verant. / 8 Ustd.

Ort:

Haus der Kirche, Westring 26 a, 44787 Bochum

Leitung:

Doris Brandt, Dipl.-Sozialpädagogin

Referentin:

Melanie Goebel, Historikerin, Politikwissenschaftlerin, ausgebildete Kommunikationstrainerin, Sprecherin und Erzählerin

Gebühr:

90 € inklusive Seminarunterlagen und Verpflegung

Teilnehmer:

max. 14 Personen

Anmeldung:

erforderlich (ee/Doris Brandt)

„Von Mund zu Ohr und von Herz zu Herz“©

Die Kunst des Vorlesens in Seniorenarbeit, sozialen Berufen und Ehrenamt

Lebendig fabulieren, gefühlvoll bunte Fantasiewelten erschaffen und mit Literatur einzigartige Erinnerungen wecken: Vorlesen ist nicht nur eine „simple“ Alltagsbeschäftigung, sondern eine wertvolle Kunstform für Menschen jeden Alters. Sie arbeiten in der Seniorenarbeit, sind in der Erwachsenenbildung tätig, lesen gerne anderen Menschen vor oder wollen die alte Kunst des Erzählens wiederaufleben lassen? Dann haben Sie sich bestimmt schon folgende Fragen gestellt: Wie kann ich gerade in meinem Alltag oder beruflichen Umfeld mitreißende Vorlesezeiten gestalten? Wie werden aus einem „schnöden“ Text berührende Bilder und Emotionen? Welche Handwerksmittel benötige ich, damit mein Publikum noch aufmerksamer lauscht? Wie kann ich meine Textauswahl abwechslungsreich gestalten?

Diesen und weiteren Fragen zur Kunst des Vorlesens werden wir uns in der Fortbildung nähern. Schwerpunkte bilden dabei folgende Themen:



- Stimme, Atmung und Körper auf die Vorlesezeit vorbereiten
- Stärkung der eigenen Stimm- und Atemkraft
- Verbesserung der individuellen (Bühnen)Präsenz
- Lautstärke und Stimmvolumen
- Das Handwerkszeug des Erzählens und Vorlesens
- Vermittlung von Bildern
- Wie werden Texte emotional erfahr- und erlebbar?
- Bildliches Erzählen
- Die Kunst der Pause
- Ist Vorlesen Schauspiel? Figuren einen Charakter verleihen und Emotionen durch Körperhaltung, Mimik und Gestik stützen

Seminarübergreifend steht die individuelle Arbeit an Ihren Fragestellungen und Stärken dabei stets im Vordergrund.

ee 2002 219

Termin:

Samstag, 23. November 2019

Umfang:

1 Verant. / 8 Ustd.

Ort:

Haus der Kirche, Westring 26a, 44787 Bochum

Leitung:

Doris Brandt, Dipl.-Sozialpädagogin

Referentin:

Melanie Goebel, Historikerin, Politikwissenschaftlerin, ausgebildete Kommunikationstrainerin, Sprecherin und Erzählerin

Gebühr:

90 € inklusive Seminarunterlagen und Verpflegung

70 € für Ehrenamtliche

Teilnehmer:

max. 14 Personen

Anmeldung:

erforderlich (ee/Doris Brandt)

Lesen im Gottesdienst

Training für Lektorinnen und Lektoren

„Verstehst du, was du liest?“ (Apg. 8,30)

Die Lesung im Gottesdienst soll Freude machen. Denen die zuhören und denen die lesen. In vielen Gemeinden übernehmen ehrenamtliche Lektorinnen und Lektoren die Lesung. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Beteiligung der Gemeinde an der Gestaltung des Gottesdienstes. Wer im Gottesdienst Texte vorträgt, braucht Vorbereitung und Übung. Genau hier setzt unser Trainingsprogramm an.

Unter kompetenter Anleitung trainieren Sie gottesdienstliches Lesen und sicheres Auftreten. Sie setzen sich intensiv mit dem Lesungstext auseinander. Mit Hilfe von Stimm- und Körperübungen aus Sprecherziehung und Theater entdecken Sie spielerisch die Möglichkeiten Ihrer Stimme. Sie lernen, mit dem Mikrofon umzugehen und arbeiten praxisorientiert an Ihrem Atmen, an Betonung und Lautstärke, an inneren Bildern, an Lebendigkeit und Präsenz. Die Gruppe ist dabei zugleich Schutzraum und kritisches Gegenüber.

Bitte bringen Sie den Lesungstext mit, den Sie demnächst im Gottesdienst vorlesen!

Die Fortbildung ist auf 10 Personen begrenzt.

ee 2003 219

Termin:

Samstag, 12. Oktober 2019

15.00 – 19.00 Uhr

Umfang:

1 Verant. / 5 Ustd.

Ort:

Gemeindehaus und Kirche der Pauluskirche, Pariser Straße 4-6, 44787 Bochum

Leitung:

Doris Brandt, Dipl.-Sozialpädagogin

Referentin:

Pfarrerin Leonie Gruening, Lektorentrainerin, Gottesdienstcoach

Gebühr:

keine

Anmeldung:

erforderlich (ee/Doris Brandt)

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Fachbereich Gottesdienst und Kirchenmusik im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKWW

Treffpunkt – Gemeindliche Seniorenarbeit im Evangelischen Kirchenkreis Bochum

Der „Treffpunkt – Gemeindliche Seniorenarbeit“ richtet sich an alle ehrenamtlichen Gruppenleitungen und Mitarbeitende in der Seniorenarbeit in den Ev. Kirchengemeinden Bochums sowie Interessierte.

Im Rahmen der Treffen wird sich über die Praxiserfahrungen in der gemeindlichen Seniorenarbeit ausgetauscht. Es werden neue Anregungen und Themen für die Gestaltung der Gruppen gegeben. Zugleich ermöglicht das Treffen, Anliegen und Themen aus den Gruppen aufzunehmen und bei den Folgetreffen zu vertiefen. Je nach Bedarf können auch externe Referenten eingeladen werden. Auf diese Weise soll eine regelmäßige Begleitung und Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen sichergestellt und ein gemeindeübergreifender Austausch gefördert werden. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns schon jetzt!

ee 2004 219

Termine:

Montag, 9. September 2019

14.30 – 16.45 Uhr

Dienstag, 26. November 2019

15.00 – 17.15 Uhr

Umfang:

2 Verant. / 6 Ustd.

Ort:

Albert-Schmidt-Haus,
Heuversstraße 2, 44793 Bochum

Leitung:

Dominik Hassa, Sozialpädagoge, M.A.

Gebühr:

kostenfrei

Anmeldung:

erforderlich, bis eine Woche vor jedem Termin
bei Dominik Hassa, Tel. 0234-6104791,
dominik.hassa@diakonie-ruhr.de
Innere Mission – Diakonisches Werk Bochum e.V.
Diakonische Senioren- und Generationenarbeit
(vormals Offene Altenarbeit)

Engagement in der ambulanten Hospizarbeit

Dem Himmel so nah – Gebet für viele Gelegenheiten

Wie finde ich die Worte, die ein Anliegen individuell angepasst vor Gott bringen? Wir lernen eine Reihe immer guter Gebete kennen und erarbeiten uns aus vorgegebenen Situationen Formulierungen, die helfen unterschiedlichste Anliegen angemessen auszudrücken.

ee 2005 219

Termin:

Mittwoch, 28. August 2019

18.00 – 19.30 Uhr

Umfang:

1 Verant. / 2 Ustd.

Ort:

Hospiz St. Hildegard,
Ostermannstr. 32, 44789 Bochum

Referentin:

Christine Jung-Borutta, Krankenhaus- und
Hospizseelsorgerin, Systemische Therapeutin
keine

Gebühr:

max. 12 Personen

Teilnehmer:

Anmeldung:

unbedingt erforderlich, bei der Ambulanten
Hospizarbeit Bochum, Einrichtung des
Evangelischen Kirchenkreises, Königsallee 135,
44789 Bochum, Tel. 0234-8908100,
info@ambulante-hospizarbeit.de



Einführungssamstag Ausbildung Ehrenamt in der Sterbebegleitung

„Lernort: eigenes Leben“

Umgang mit Abschied und Tod

Jeder Mensch hat eine Geschichte. Wenn Interessierte sich qualifizieren für das Ehrenamt in der Sterbebegleitung, dann bringen sie diese Geschichten mit. Wir entdecken gemeinsam, welche Elemente als Fähigkeiten, Gelerntes, Ressourcen genutzt werden können.

ee 2006 219

Termin:

**Samstag, 7. September 2019
10.00 – 16.00 Uhr**

Umfang:

1 Verant. / 8 Ustd.

Ort:

Hospiz St. Hildegard,
Ostermannstr. 32, 44789 Bochum

Referentin:

Christine Jung-Borutta, Krankenhaus- und
Hospizseelsorgerin, Systemische Therapeutin
keine

Gebühr:

max. 12 Personen

Teilnehmer:

Anmeldung:

unbedingt erforderlich, bei der Ambulanten
Hospizarbeit Bochum, Einrichtung des
Evangelischen Kirchenkreises, Königsallee 135,
44789 Bochum, Tel. 0234 - 8908100,
info@ambulante-hospizarbeit.de



Ausbildungskurs Ehrenamt in der Sterbebegleitung

Sind Sie interessiert? Möchten Sie sich engagieren? Suchen Sie eine sinnvolle, verantwortungsvolle Aufgabe?

Dann bieten wir Ihnen eine qualifizierte Vorbereitung im Rahmen eines Grundkurses und eines Praktikums in der Hospizarbeit. Monatliche Reflexionsgruppen, in denen Ihre Erfahrungen besprochen und Ihre Kompetenzen weiterentwickelt werden, sind Teil dieses Grundkurses.

Das können wir Ihnen anbieten:

- Eine Aufgabe, die Sie von ganzem Herzen befriedigen wird,
- eine Tätigkeit, in der Sie gebraucht werden,
- ein Umfeld, in dem Sie sich nach Ihren persönlichen Zeitvorstellungen einbringen können.

Das möchten wir für Sie tun:

- Eine qualifizierte Vorbereitung im Rahmen eines Grundkurses und eines Praktikums,
- eine verlässliche Begleitung Ihrer Tätigkeit,
- monatliche Reflexionsgruppen, in denen Ihre Erfahrungen besprochen und Ihre Kompetenzen weiterentwickelt werden.

ee 2007 219

Termin:

**11. September 2019 – 4. Dezember 2019
7 x mittwochs, 18.00 – 20.30 Uhr**

Umfang:

7 Verant. / 21 Ustd.

Ort:

Hospiz St. Hildegard,
Ostermannstr. 32, 44789 Bochum

Referent/in:

Christine Jung-Borutta, Krankenhaus- und
Hospizseelsorgerin, Systemische Therapeutin
Johannes Kevenhörster, Sozialarbeiter, Theologe

Gebühr:

keine

Teilnehmer:

max. 12 Personen

Anmeldung:

unbedingt erforderlich, bei der Ambulanten
Hospizarbeit Bochum, Einrichtung des
Evangelischen Kirchenkreises, Königsallee 135,
44789 Bochum, Tel. 0234 - 8908100,
info@ambulante-hospizarbeit.de

Wenn gar kein Kontakt mehr besteht – Brückenbauen ohne Ufer

Die verlorene Zeit lässt sich nicht zurückbringen. Durch das Erinnern an die Zeit vor dem auslösenden Konflikt, verändert sich der Blickwinkel. Manchmal tauchen gute Erfahrungen auf, die sich als Pfeilerstützpunkte zum Brückenbau eignen. Und die Frage nach der Schuld gewinnt – aus unterschiedlichen Richtungen betrachtet – oft auch ein anderes Gewicht.

ee 2008 219

Termin:

**Montag, 18. November 2019
18.00 – 19.30 Uhr**

Umfang:

1 Verant. / 2 Ustd.

Ort:

Hospiz St. Hildegard,
Ostermannstr. 32, 44789 Bochum

Referentin:

Christine Jung-Borutta, Krankenhaus- und
Hospizseelsorgerin, Systemische Therapeutin
keine

Gebühr:

max. 15 Personen

Teilnehmer:

Anmeldung:

unbedingt erforderlich, bei der Ambulanten
Hospizarbeit Bochum, Einrichtung des
Evangelischen Kirchenkreises, Königsallee 135,
44789 Bochum, Tel. 0234 - 8908100,
info@ambulante-hospizarbeit.de



Für Mitarbeitende in Kindertagesstätten



Alltagsintegrierte Sprachbildung

Dieses Seminar lädt alle ein, die nicht an der dreitägigen Schulung zur alltagsintegrierten Sprachbildung teilnehmen konnten.

Themen:

- Grundlagen der Alltagsintegrierten Sprachbildung NRW
- Sprachentwicklung
- Sprachbereiche
- Sprachbildungsstrategien
- Einführung in BaSik
- Mehrsprachigkeit
- Literacy

ee 2009 219

Termin:

**11. + 12. November 2019
jeweils 9.00 – 16.00 Uhr**

Umfang:

2 Verant. / 16 Ustd.

Ort:

Haus der Kirche, Westring 26 c, 44787 Bochum

Referentin:

Dagmar Reuter, Fachberatung, Multiplikatorin
der Alltagsintegrierten Sprachbildung NRW

Gebühr:

keine, ohne Verpflegung

Anmeldung:

erforderlich, Dagmar.Reuter@kk-ekvw.de

Einführung in die ICF „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“

Das am 1. Januar 2017 in Kraft getretene Bundesteilhabegesetz (BTHG) fordert in §118 – Instrumente der Bedarfsermittlung –, dass die Ermittlung des individuellen Teilhabebedarfes des Leistungsberechtigten (Eltern/Kind) durch ein bundeseinheitliches, personenzentriertes Instrument erfolgen muss, das sich an der ICF orientiert. Ziel ist es, den individuellen Teilhabebedarf zu erfassen und die notwendigen Unterstützungsleistungen („passgenaue Hilfen“) personenzentriert auszugestalten.

Die ICF bildet somit künftig die fachliche Grundlage für die Ermittlung des gesamten Teilhabebedarfs des Kindes / der Familie und ist Grundlage für die Antragstellung beim LWL.

Inhalte des Seminars:

- Vorstellung der Grundbegriffe und Struktur der ICF
- Bedeutung für die teilhabeorientierte Diagnostik und der Ermittlung des Teilhabebedarfes
- Information über die aktuellen politischen-fachlichen Entwicklungen

Die Teilnehmenden erhalten erste Einblicke in die Klassifikation der ICF und ihre Anwendungsmöglichkeiten (Bedarfsfeststellung, Antragsverfahren) in der integrativen Kindertageseinrichtung. Ziel ist eine umfassende und differenzierte Beschreibung eines Kindes anhand der Bestandteile und Kriterien der ICF sowie der Einschätzung, ob eine Beeinträchtigung der sozialen Teilhabe vorliegt.

ee 2010 219

Termin:

7. + 8. Oktober 2019

jeweils 9.00 – 16.00 Uhr

Umfang:

2 Verant. / 16 Ustd.

Ort:

Haus der Kirche, Westring 26 c, 44787 Bochum

Referent:

Hansjoachim Maier, Referent Diakonie RWL

Gebühr:

20 € mit Verpflegung

Teilnehmer:

für Leitungen und Inklusionskräfte, es ist nur eine Anmeldung pro Kita möglich

Anmeldung:

erforderlich, Dagmar.Reuter@kk-ekvw.de



2. Fachtag 2019 Singen, tanzen, lachen und das Spiel!

An diesem Fachtag geht es um die Lebensfreude als vorbeugende Maßnahme seelischer Entwicklungsstörungen in der Kita. Was hat Lernen mit Gesundheit zu tun? Gesundheitsförderung von Kindern und Fachpersonal im Sinne der Salutogenese wird vorgestellt. Dabei stehen die sozialen, seelischen und körperlichen Aspekte gleichwertig im Fokus.

Eine Anmeldung zu diesem Fachtag ist nicht erforderlich.

ee 2011 219

Termin:

Samstag, 14. September 2019

9.00 – 16.00 Uhr

Umfang:

1 Verant. / 8 Ustd.

Ort:

Christuskirche,
Platz des Europäischen Versprechens

Referent:

Eckhard Schiffer

Gebühr:

keine zur 2. Premiere

Teilnehmer:

für Leitungen und Inklusionskräfte, es ist nur eine Anmeldung pro Kita möglich
nicht erforderlich, da der Fachtag für alle verpflichtend ist.

Anmeldung:

Abmeldung:

erforderlich, Dagmar.Reuter@kk-ekvw.de

Für Mitarbeitende im Offenen Ganztag



Aufbaulehrgang Offene Ganztagsschule

Die Träger der Offenen Ganztagsschulen in Bochum und Herne und die lokalen Qualitätszirkel bieten auch in diesem Jahr einen Aufbaulehrgang zur Qualifizierung von Mitarbeitenden im Offenen Ganztag an. Dieser Aufbaulehrgang richtet sich an ambitionierte pädagogische Fachkräfte, welche ihr Wissen über den Offenen Ganztag vertiefen möchten und an die Teilnehmenden aus den Basislehrgängen im Offenen Ganztag.

Das Angebot entspricht in Form und Inhalt den Qualitätsmaßstäben, die die Landesregierung NRW mit den anerkannten Weiterbildungseinrichtungen vereinbart hat.

Die 48 Unterrichtsstunden des Lehrgangs umfassen folgende Themenfelder:

- Hausaufgaben im Offenen Ganztag
- Wenn Kinder aus der Reihe tanzen ...
Ursachen und Hintergründe kindlichen Verhaltens
- Motivation und Verantwortung bei Kindern im Offenen Ganztag
- Beziehungspartnerschaft Eltern – Schule
- Umgang mit Konflikten
- Kommunikation im Team
- Praxisprojekte

Der Lehrgang endet mit der Anfertigung einer Hausarbeit/Projektarbeit, welche vor der Teilnehmergruppe präsentiert wird. Im Anschluss wird ein Zertifikat erteilt.

fb 2012 219

Termine:

**Montag, 9. September 2019 –
Freitag, 13. September 2019
jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr**

**Dienstag, 24. September 2019 und
Mittwoch, 25. September 2019
jeweils von 8.00 – 16.15 Uhr**

**Dienstag, 8. Oktober 2019
16.00 – 21.00 Uhr**

Umfang:

8 Verant. / 48 Ustd.

Ort:

Haus der Kirche, Westring 26 c, 44787 Bochum

Leitung:

Anke Boß, MA Germanistik

Referenten:

Jutta Gorschlüter, Dipl.-Pädagogin, Lern- und Kommunikationsberaterin, spielraum lernen, Münster

Heike Kostarellis, Erzieherin, Progressiver Elternverband, Gelsenkirchen

Gebühr:

wird von den Trägern übernommen

Teilnehmer:

max. 18 Personen

Anmeldung:

erforderlich bis spätestens 9. August 2019
(fb/Anke Boß)

Leitungslehrgang Offene Ganztagsschule

Die Träger der Offenen Ganztagsschulen in Bochum und Herne und die lokalen Qualitätszirkel bieten einen Leitungslehrgang zur Qualifizierung von Mitarbeitenden im Offenen Ganztag an. Dieser Leitungslehrgang richtet sich an diejenigen, die eine Leitungsfunktion inne haben oder sich auf eine solche vorbereiten möchten; gleichzeitig richtet sich der Lehrgang an Teilnehmende aus den Aufbaulehrgängen im Offenen Ganztag.

Das Angebot entspricht in Form und Inhalt den Qualitätsmaßstäben, die die Landesregierung NRW mit den anerkannten Weiterbildungseinrichtungen vereinbart hat.

Die 50 Unterrichtsstunden des Lehrgangs umfassen folgende Themenfelder:

- Leitung von Gruppen (Leitungsrolle, -stile)
- Leitung von MitarbeiterInnen
- Teamentwicklung
- Reflexion von Leitungsverhalten (Supervision)
- Kollegiale Beratung
- Gesprächs- und Verhandlungsführung
- Arbeit in Mitwirkungsgremien innerhalb und außerhalb der Schule
- Konzeptionelle Arbeit im Offenen Ganztag
- Qualitätsentwicklungs- und Steuerungsprozesse im Offenen Ganztag

Der Lehrgang beinhaltet eine schriftlichen Reflexion der Lerninhalte des Lehrganges, die durch jede(n) Teilnehmer(in) individuell angefertigt wird. Im Anschluss wird ein Zertifikat erteilt.

fb 2013 219

Termine:

**Montag, 4. November 2019 –
Freitag, 8. November 2019
jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr**

**Dienstag, 19. November 2019 +
Mittwoch, 20. November 2019
jeweils von 8.00 – 17.00 Uhr**

**Mittwoch, 4. Dezember 2019
16.00 – 21.00 Uhr**

Umfang:

8 Veranstaltungen / 50 Ustd.

Ort:

Haus der Kirche, Westring 26 c, 44787 Bochum

Leitung:

Anke Boß, MA Germanistik

Referenten:

Dietrich Redecker, Pfarrer i.R., Lehrer für TZI, Supervisor

Saskia Karpenstein, Pfarrerin, Pastoralpsychologin, Supervisorin

wird von den Trägern übernommen

Gebühr:

max. 18 Personen

Teilnehmer:

erforderlich bis 28. Oktober 2019

Anmeldung:

(fb/Anke Boß)

Herbstakademie 2019

Am Samstag, den 9. November 2019 findet für Mitarbeitende der Offenen Ganztagschulen / Sek. I und Grundschullehrkräfte aus Bochum am Neuen Gymnasium Bochum die diesjährige Herbstakademie statt. Verschiedene Workshops bieten die Möglichkeit, das Fach- und Methodenwissen rund um die Offene Ganztagschule zu vertiefen und neue Impulse für die tägliche Praxis zu bekommen.

An jedem Workshop können ca. 20 Personen teilnehmen.

Workshop-Themen:

- Jutta Gorschlüter (Lerntherapeutin, spielraum lernen): „Fon Buchshtabn und Wöhrtan“. Wenn Lesen und Schreiben nicht so einfach ist
- Anke Drepper (Erzieherin, Coolness-Trainerin): Betreuung von Grundschulkindern, grenzenlos offen?? Gemeinsam Grenzen finden im Offenen Ganztag
- Dr. Stefan Betting (Lehrer, Mediator, BMM-Trainer): „Ich hab doch gar nichts getan“. Streitschlichtung nach dem Bensberger Mediations-Modell
- Katja Gräbert (Betreuungskraft OGS, AG-Leitung Kinder-Fitness-Boxen): Kinder-Fitness-Boxen. Bewegung, Koordination und Spaß
- Nicole Sehrig (IUZ Institut für Umwelt- und Zukunftsforschung Sternwarte Bochum): Macht mit! Entdecken und Forschen mit Kindern, Praxisideen zur Nachhaltigkeitserziehung
- Axel Thiemann (Clown, Schauspieler, Pädagoge): „Ich wollt schon immer mal ein Clown sein“. Improvisationen auf der Suche nach den komischen Seiten eines jeden

fb 2014 219

Termin:

Samstag, 9. November 2019

10.00 – 16.00 Uhr

Umfang:

1 Verant. / 7 Ustd.

Ort:

Neues Gymnasium Bochum,
Querenburger Str. 45, 44789 Bochum

Leitung:

Anke Boß, MA Germanistik

Gebühr:

wird von den Trägern übernommen

Anmeldung:

erforderlich bis 28. Oktober 2019

(fb/Anke Boß)



Recht und Gesellschaft

Mein letzter Wille! Richtig vererben

Was muss ich beachten, wenn ich ein Testament verfasse? Was passiert, wenn ich keine Regelung treffe? Heftige Erbstreitigkeiten sind fast jedem aus eigener Erfahrung oder aus Erzählungen bekannt. Wie kann man diese frühzeitig vermeiden?

In diesem Seminar geht es u. a. um die gesetzliche Erbfolge, die Erbschaftssteuer, sowie um die Frage, ob und wie die gesetzliche Erbfolge beeinflusst werden kann. Insbesondere befassen wir uns mit den Themen Testament und Erbvertrag, Enterbung und Pflichtteil, Vermächtnis, Vor- und Nacherbschaft, Ausgleichsregelungen, Nachlassverwaltung und Testamentsvollstreckung, Schenkungen und Nießbrauch.

Fragen sind willkommen, soweit nicht Einzelprobleme angesprochen werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen begrenzt.

ee 3001 219

Termin:

Umfang:

Ort:

Leitung:

Referentin:

Gebühr:

Anmeldung:

Montag, 16. September 2019

18.30 – 20.45 Uhr

1 Verant. / 3 Ustd.

Haus der Kirche, Westring 26 b, 44787 Bochum

Doris Brandt, Dip. Sozialpädagogin

Christa Brammen, Rechtsanwältin,

Fachanwältin für Familien- und Erbrecht

9 € vor Ort in bar

erforderlich (ee/Doris Brandt)



Das Udenkbare rechtzeitig bedenken!

Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht und Vorsorgevollmacht

Der Wunsch nach selbstbestimmtem Sterben wird immer häufiger auch juristisch durchgesetzt. Wie ist die Rechtslage in Deutschland? Welche Regeln stehen zur Verfügung, damit ich bewusst Einfluss auf die medizinische Versorgung am Lebensende nehmen kann? Wer kann meine Rechte vertreten und was benötigt er dazu? Welche Kontrollmöglichkeiten haben Gerichte in dem System? Fragen sind willkommen, soweit nicht Einzelprobleme angesprochen werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen begrenzt.

1. Termin: Rechtliche Aspekte und Klärung der Begrifflichkeiten
2. Termin: Konkrete Bearbeitung von Musterformulierungen

ee 3002 219

Termine:

**Montag, 4. November 2019 und
Montag, 18. November 2019
jeweils 18.30 – 20.00 Uhr**

Umfang: 2 Veranst. / 4 Ustd.

Ort: Haus der Kirche, Westring 26 b, 44787 Bochum

Leitung: Doris Brandt, Dipl.-Sozialpädagogin

Referentin: Christina Brammen, Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Familien- und Erbrecht

Gebühr: 12 € vor Ort in bar

Anmeldung: erforderlich (ee/Doris Brandt)

Familie heute



Vater und Kind – gemeinsam sind wir stark!

S – Sozial

T – Team

A – Abenteuer

R – Rückenwind

K – Körperarbeit



Väter begegnen ihren Kindern anders · Väter beobachten ihre Kinder anders · Väter erziehen anders · Väter sind anders · Väter sind wichtige Rollenvorbilder

Sinn und Ziel des Vater-Kind-Angebotes ist es, das Verhältnis zwischen Vätern und Kindern neu zu entdecken und zu intensivieren. Dabei stehen die gemeinsamen Entdeckungen im Mittelpunkt. Interessante neue Themen mit pragmatischen Tipps für den Alltag beleben die Vater-Kind-Beziehung und dürfen an insgesamt drei Kurstagen ausprobiert werden. Dabei liegen die Schwerpunkte in den Bereichen Bewegung, Abenteuer und Interaktion. Der Arbeitsalltag raubt oft viel wertvolle Familienzeit. Die Vater-Kind-Tage geben neue Impulse und Anregungen für das eigene Verhalten und den familiären Alltag, die Herausforderungen des Lebens mit Kindern gestärkt meistern zu können. Durch soziales Kompetenztraining können die Beziehungsstrukturen sichtbar, die eigene Rolle im Vater-Kind-Verhältnis bewusst und die Persönlichkeiten von Vater und Kind deutlich gestärkt werden. Kollektives werken, bauen und konstruieren wird in handwerklichen und motorischen Aktionen erprobt.

Der Kurs besteht aus 3 Modulen mit jeweils 5 Unterrichtsstunden, die aufeinander aufbauen. Die Orte wechseln.

fb 4001 219

Termin 1:

Samstag, 21. September 2019

10.00 – 13.45 Uhr

Ort:

Familienzentrum Matthäus-Kindertageseinrichtung, Matthäusstr. 1, 44795 Bochum

Termin 2:

Samstag, 23. November 2019

10.00 – 13.45 Uhr

Ort:

Ev. Kindertageseinrichtung Rasselbande, Everstalstr. 25, 44894 Bochum

Termin 3:

Samstag, 18. Januar 2020

10.00 – 13.45 Uhr

Ort:

Ev. Kindertageseinrichtung Rosendelle, Rosendelle 43, 44869 Bochum

Umfang:

1 Verant. / 5 Ustd. je Termin

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Referenten:

Philipp Reher, Pädagoge, zertifizierter Vater-Kind-Trainer, zertifizierter Elternberater, Leiter der Ev. Kindertageseinrichtung Rasselbande in Bochum
Patrick Dambrowske, Pädagoge, zertifizierter Vater-Kind-Trainer, zertifizierter Erlebnispädagoge

Gebühr:

keine

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Starke Eltern – Starke Kinder Im Familienalltag gelassen bleiben

Eltern können mit ihren Kindern das größte Glück erleben – und die tiefste Verzweiflung. Zwischen diesen beiden Extremen spielt sich das Familienleben ab – der ganz normale Wahnsinn, wie manche Eltern sagen. Trotzanfälle im Supermarkt, der tägliche Kampf ums Zähneputzen, Streit wegen der Hausaufgaben oder des Fernsehens: Konflikte gibt es in einer Familie jeden Tag. Der Kurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ unterstützt Mütter und Väter darin, im Familienalltag souverän und gelassen zu bleiben – und mehr Freude mit ihren Kindern zu erleben. Vermittelt wird das Modell eines anleitenden Erziehungsstils. Im Kurs tauschen die Eltern sich untereinander intensiv aus, überdenken ihre Rollen und können so ihren Kindern mit mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein begegnen. Das stärkt wiederum die Kinder und sie



fühlen sich wohler. „Irgendwie bist Du in der letzten Zeit viel besser geworden“, sagt ein siebenjähriger Junge zu seiner Mutter nach dem Elternkurs.

Eltern stärken – eine Erfolgsgeschichte

Das Konzept zu „Starke Eltern – Starke Kinder®“ wurde beim Kinderschutzbund in Aachen von Paula Honkanen-Schoberth und Lotte Jennes-Rosenthal entwickelt. Mittlerweile laufen die Elternkurse sehr erfolgreich überall in Deutschland.

fb 4002 219

Termin:

9. September 2019 – 25. November 2019
jeweils montags, 18.15 – 20.45 Uhr

Umfang:

10 Verant. / 30 Ustd.

Ort:

Matthias-Claudius-Haus, Keilstr 9 a,
44879 Bochum

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Referentin:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, zertifizierte Kursleiterin

Gebühr:

60 € pro Person oder 90 € pro Paar

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

fb 4003 219

Termin:

1. Oktober 2019 – 17. Dezember 2019
jeweils dienstags, 8.30 – 10.45 Uhr

Umfang:

10 Verant. / 30 Ustd.

Ort:

Gemeindehaus Langendreer, Birkhuhnweg 2,
44892 Bochum

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Referentin:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, zertifizierte Kursleiterin

Gebühr:

keine

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Eine Kooperationsveranstaltung des Ev. Familienzentrums Birkhuhnweg und der Ev. Familienbildung Bochum

Starke Großeltern – Starke Kinder

Kurs und Training für Großeltern

„In einer Konfliktsituation verändere zuerst Dein Verhalten und erwarte nicht, dass der andere den ersten Schritt macht.“

Mit der Geburt von Enkelkindern beginnt ein neues Zeitalter in der veränderten Großfamilie. Es ist oft verbunden mit viel Freude und mit einigen Unsicherheiten für die Großeltern. Im Laufe ihrer Entwicklung sorgen Enkelkinder immer wieder für neue Fragen und Herausforderungen in der Familie.

Wie kann ich meine Familie am besten unterstützen? Wie viel Nähe, wie viel Distanz brauchen wir zueinander? Wobei werde ich gebraucht, wann halte ich mich besser zurück? Wie viel Verantwortung habe ich und wo kann ich loslassen? Wie kann ich Hilfe anbieten und wie kann ich meine Grenzen wahren?

Mit solchen Fragen und mit dem großen Bedürfnis, die Freude und manchmal auch Sorgen über die Enkelkinder mit anderen Großeltern zu teilen, kommen die Teilnehmer in den Kurs: „Starke Großeltern – Starke Kinder®“. Hier erfahren Sie einiges darüber, wie Sie mit den typischen Fragen und Konflikten zwischen den Generationen umgehen können. Sie probieren in kleinen Übungen



aus, wie man auch in schwierigen Situationen gut im Gespräch bleiben kann. Sie tauschen viele praktische Erfahrungen, Tipps und Erlebnisse mit anderen Großeltern aus. Und manch einer entdeckt neue Möglichkeiten, mit Erfahrungen und Gelassenheit die ganze Familie zu stärken und das Zusammensein mit den Enkeln unbeschwert zu genießen.



Dieser Großelternkurs wurde im Deutschen Kinderschutzbund auf der Grundlage des Bildungsprogramms „Starke Eltern – Starke Kinder®“ entwickelt.

Mein Enkelkind und ich

Neuer Kurs im Deutschen Kinderschutzbund „Starke Großeltern – Starke Kinder®“

fb 4004 219

Termin:

31. Oktober 2019 – 5. Dezember 2019
jeweils donnerstags, 9.15 – 11.30 Uhr

Umfang:

6 Verant. / 18 Ustd.

Ort:

Haus der Kirche, Raum VI,
Westring 26 a, 44787 Bochum

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Referentin:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, zertifizierte Kursleiterin

Gebühr:

20 € pro Person oder 30 € pro Paar

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Wie stärke ich mein Kind

Im Familienalltag gelassen zu bleiben, ist nicht immer einfach. Eltern können mit ihren Kindern das größte Glück erleben – und die tiefste Verzweiflung. Zwischen diesen beiden Extremen spielt sich das Familienleben ab – der ganz normale Wahnsinn, wie manche Eltern sagen. Und doch gibt es ein paar Dinge, die dabei helfen können, die Eltern-Kind-Beziehung zu stärken, den anderen besser zu verstehen, gestärkt mit Kindern den Alltag zu meistern und vor allem mehr Freude mit Kindern zu haben. Diese Veranstaltung ist angelehnt an das Konzept „Starke Eltern – Starke Kinder®“ vom Deutschen Kinderschutzbund.

fb 4005 219

Termin:

Mittwoch, 25. September 2019
15.00 – 17.15 Uhr

Umfang:

1 Verant. / 3 Ustd.

Ort:

Ev. Kindertagesstätte Tabor,
Prinz-Regent-Str. 55, 44799 Bochum

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/-pädagogin

Referentin:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, zertifizierte Kursleiterin

Gebühr:

keine

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Eine Kooperationsveranstaltung der Ev. Kindertagesstätte Tabor und der Ev. Familienbildung Bochum

fb 4006 219

Termin:

Dienstag, 19. November 2019
19.30 – 21.15 Uhr

Umfang:

1 Verant. / 3 Ustd.

Ort:

Ev. Kindertagesstätte Melanchthon,
Königsallee 40, 44789 Bochum

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/-pädagogin

Referentin:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, zertifizierte Kursleiterin

Gebühr:

keine

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Eine Kooperationsveranstaltung der Ev. Kindertagesstätte Melanchthon und der Ev. Familienbildung Bochum

Unsere neuen Rollen als Eltern

Wer ein Baby bekommt, wird Mutter, wird Vater – es sind die Rollen unseres Lebens. Und mit ihnen fangen wir das Leben noch mal von vorn an. Doch was heißt das heute eigentlich? Was beeinflusst unser Rollenbild? Und wie kommt es, dass wir die Rollen in der Familie oft so traditionell aufteilen – obwohl wir etwas ganz Anderes vorhatten? Bis vor 20, 30 Jahren waren die Rollen von Eltern ziemlich klar. Heute möchten viele Paare die Familienarbeit anders verteilen: Mütter hätten gern mehr Zeit für den Job, Väter wünschen sich mehr Zeit mit den Kindern. Dazu eine gleichberechtigte Aufteilung der Hausarbeit. Doch längst nicht immer bekommen wir das so hin, wie wir es für uns ausgedacht haben. Wie finden wir gut in unsere Elternrolle, die Rolle unseres Lebens? Darum soll es an diesem Nachmittag für Eltern gehen.

Diese Veranstaltung ist in der Teilnehmeranzahl begrenzt.

fb 4007 219

Termin:

**Samstag, 16. November 2019
14.00 – 18.30 Uhr**

Umfang:

1 Verant. / 6 Ustd.

Ort:

Haus der Kirche,
Westring 26 a, 44787 Bochum

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin

Referentin:

Gerlinde Wentzel, Heim- und Jugendzieherin, Seelsorgerin, Systemischer Coach, Sozialarbeiterin

Gebühr:

18,50 €

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)



Partizipation – Wie viel dürfen Kinder mitentscheiden?

*Kinder brauchen
Gemeinschaften,
in denen sie sich geborgen fühlen,
Aufgaben,
an denen sie wachsen und
Vorbilder,
an denen sie sich orientieren können.*

Bei Partizipation geht es um Entscheidungen

Im Alltag mit Kindern muss vieles entschieden werden: Wohin geht der nächste Familienausflug? Wie wird das Kinderzimmer gestaltet? Was wird gekocht? Welches Spielzeug wird gekauft? Wer nimmt an welchem Freizeitprogramm teil? Wer stellt welche Regeln auf? – Aus der Perspektive demokratischer Partizipation stellt sich die Frage, wer über all diese Fragen entscheidet: die Eltern? Oder entscheiden auch die Kinder mit? Oder können Kinder sogar allein entscheiden?

Partizipation ist mehr als freundliches Zuhören und großzügiges Aufnehmen von Kinderwünschen. Partizipation stellt die Frage nach der Verteilung von Entscheidungsbefugnissen und damit die Frage nach der Machtverteilung zwischen Erwachsenen und Kindern. Letztlich geht es darum, wer das Recht hat, an welchen Entscheidungen mitzuwirken, wer dieses Recht erteilt, es versagt oder entzieht.

Es gibt unterschiedliche Vorstellungen, was Partizipation bedeuten könnte. Obwohl die grundsätzliche Bereitschaft, Kinder zu beteiligen, groß ist, bereitet die Umsetzung oftmals Kopfzerbrechen oder gerät rasch an Grenzen. Wir tauschen uns an diesem Themennachmittag aus, sprechen über Grenzsetzung, Autorität, Rollenverständnis und wie Partizipation im Alltag funktionieren kann.

fb 4008 219
Termin:
Montag, 9. Dezember 2019
15.30 – 17.00 Uhr
Umfang:

1 Verant. / 2 Ustd.

Ort:

 Familienzentrum „Die Schatzinsel“,
 Wichernstr. 10, 44791 Bochum

Leitung:

 Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozial-
 pädagogin

Referentin:

 Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozial-
 pädagogin, Systemische Familientherapeutin

Gebühr:

keine

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Eine Kooperationsveranstaltung des Ev. Familienzentrums
 „Die Schatzinsel“ und der Ev. Familienbildung Bochum

Fit für die Grundschule

Oder was noch viel wichtiger ist als lesen, schreiben und rechnen ...

Die Einschulung ist ein toller Schritt im Leben jedes Kindes, der viele Veränderungen mit sich bringt. Im Kindergarten lernen die Kinder schon fast alles, was sie für den Schulstart brauchen. Ein paar Kompetenzen kann der Kindergarten aber nicht allein vermitteln. Sie als Eltern können diese jedoch mit ein paar Tricks fördern. Neben der „äußerlichen Ausstattung“, wie den richtigen Schultornister, Hefte, Bücher, Stifte und Co., ist auch die „innere Ausstattung“ – die sozialen Kompetenzen wichtig.

Während unseres Themenabends „Fit für die Grundschule“ gehen wir Ihren mitgebrachten Fragen nach und beschäftigen uns mit Themen wie Geduld üben, Ordnung halten, Verantwortung übernehmen, Kritik annehmen, lernen sich mitzuteilen, Körperbeherrschung und Feinmotorik erhöhen und vor allem die Begeisterung für die Schule und die Freude am Lernen fördern und stärken.

„Hilf mir, es selbst zu tun!“ (Maria Montessori)

fb 4009 219
Termin:
Dienstag, 24. September 2019
19.30 – 21.00 Uhr
Umfang:

1 Verant. / 2 Ustd.

Ort:

 Ev. Kindertageseinrichtung „Die Kinderarche“,
 Bergmannstr. 4, 44809 Bochum

Leitung:

 Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozial-
 pädagogin

Referentin:

 Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozial-
 pädagogin, Systemische Familientherapeutin

Gebühr:

keine

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Eine Kooperationsveranstaltung der Ev. Kindertageseinrichtung
 „Die Kinderarche“ und der Ev. Familienbildung Bochum

fb 4010 219**Termin:****Mittwoch, 2. Oktober 2019****19.30 – 21.00 Uhr****Umfang:**

1 Verant. / 2 Ustd.

Ort:Familienzentrum Kornharpen,
Haydnstr. 27a, 44791 Bochum**Leitung:**Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozial-
pädagogin**Referentin:**Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozial-
pädagogin, Systemische Familientherapeutin
keine**Gebühr:****Anmeldung:**

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Eine Kooperationsveranstaltung des Ev. Familienzentrums
Kornharpen und der Ev. Familienbildung Bochum



Fit für die Schule – mit Kindern lernen

Ihr Kind kommt in die Schule. Noch ist es im Kindergarten, wo das spielerische Lernen, das Ausprobieren und Entdecken im Vordergrund steht. Doch hinter so manchem Spiel verbergen sich Fähigkeiten, die später im schulischen Alltag dringend benötigt werden. Was für Fähigkeiten dies sind und wodurch sie eingeübt werden, darum wird es in diesem Vortrag gehen. Ziel dieses Vortrags ist es, das spielerische Lernen der Kinder zu verstehen und in Hinblick auf Schule besser einschätzen zu können.

Die Anforderungen, die mit dem Übergang vom Kindergarten in die Grundschule verbunden sind, betreffen Kinder und Eltern: Aus Kindergartenkindern werden Schulkinder und aus Eltern eines Kindergartenkindes werden Schulkinder-Eltern.

Eine wichtige Aufgabe der Eltern ist es, das Leistungsvermögen ihres Kindes realistisch einzuschätzen. Überhöhte Erwartungen, die zu einer Überforderung des Kindes führen, werden seine Schullaufbahn negativ beeinflussen. Um diese und weiteren Themen wird es am 30. Oktober im Matthäushaus gehen.

fb 4011 219**Termin:****Mittwoch, 30. Oktober 2019****19.00 – 21.15 Uhr****Umfang:**

1 Verant. / 3 Ustd.

Ort:

Matthäushaus, Matthäusstr. 5, 44795 Bochum

Leitung:Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin,
Systemische Familientherapeutin**Referentin:**Jutta Gorschlüter, Lern- und Kommunikations-
beraterin, Diplom-Sozialpädagogin, zertifizierte
Legasthetietrainerin, Davis®-Beraterin,
NLP Practitioner, Gründerin vom Spielraum
Lernen, Spielentwicklerin**Gebühr:**

3,50 €

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)



Zwischen zwei Welten – Medien im Familienalltag

Unsere Kinder werden heute in zwei Welten hineingeboren: Die reale und die virtuelle Welt. Die virtuelle Welt hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung für unsere Kinder gewonnen. Smartphone, Tablet, PC-Spiele, Fernsehen ... Kinder haben heute schon ganz früh Kontakt zu Medien. Das ist auch gut so! Oder doch nicht?! Psychologen, Pädagogen, Erzieher, Lehrer und Kinderärzte warnen: Viele auffällige Verhaltensweisen bei Kindern wie Unkonzentriertheit, Gereiztheit, Unruhe, motorische Defizite, mangelndes soziales Verhalten und fehlende Lese- und Schreibkompetenzen stehen mit übermäßigem Bildschirmmedienkonsum in viel zu jungen Jahren in Verbindung. Aber wie viel und was ist normal? Sollen wir als Eltern etwas verändern und wenn ja, wie? Medien können den Familienalltag einfacher machen. Oder nehmen sie uns dabei nicht gleichzeitig auch die Möglichkeit von gemeinsamer Familienzeit?

Der Film „Zwischen zwei Welten“ bietet ein nachvollziehbares und praxisnahes Konzept, das Eltern hilft, sich gegenüber den Anforderungen der Erziehung im digitalen Zeitalter zu behaupten. Dabei geht es nicht um das Verteufeln einer Entwicklung, die auch viel Positives birgt. Ziel ist vielmehr, Eltern, Großeltern und anderen Interessierten zu helfen, eine starke innere Haltung zum Bildschirmmedienkonsum der Kinder zu entwickeln.

fb 4012 219

Termin:

**Donnerstag, 12. September 2019
19.30 – 21.45 Uhr**

Umfang:

1 Verant. / 3 Ustd.

Ort:

Ev. Kindertagesstätte Gethsemane,
Dorstener Straße 155, 44809 Bochum

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Referentin:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin

Gebühr:

keine

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Eine Kooperationsveranstaltung der Ev. Kindertagesstätte Gethsemane und der Ev. Familienbildung Bochum



fb 4013 219

Termin:

**Dienstag, 8. Oktober 2019
18.30 – 20.45 Uhr**

Umfang:

1 Verant. / 3 Ustd.

Ort:

Stadtteilbücherei Linden,
Hattinger Str. 804, 44879 Bochum

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Referentin:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin

Gebühr:

keine

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Eine Kooperationsveranstaltung der Stadtteilbücherei Linden und der Ev. Familienbildung Bochum

fb 4014 219

Termin:

**Mittwoch, 27. November 2019
15.30 – 17.00 Uhr**

Umfang:

1 Verant. / 2 Ustd.

Ort:

Familienzentrum „Die Schatzinsel“,
Wichernstr. 10, 44791 Bochum

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Referentin:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin

Gebühr:

keine

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Eine Kooperationsveranstaltung des Ev. Familienzentrums „Die Schatzinsel“ und der Ev. Familienbildung Bochum



Nix wie raus! Mit allen Sinnen die Natur erleben Eltern-Kind-Erlebnistag im Wald

Ein Familiensamstag im Wald in Bochum-Harpen,
Berghofer Holz, Harpener Hellweg 301a in Kooperation
mit dem Förderkreis Lernort Natur

Wir wollen an diesem Samstag gemeinsam den Wald im Berghofer Holz entdecken und erforschen. Die Natur will beschnuppert und belauscht, beobachtet und begriffen werden. Werner Zalisz, von den Kindern auch Werner Wiesel genannt, geht auf Entdeckungstour in den Wald Berghofer Holz und nimmt Sie mit auf eine spannende Reise in die Natur. Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen mit ihren Kindern und Enkelkindern für einen Tag abzutauchen.

Kleine und große Entdeckungen im Wald, Spuren suchen, Geräusche erkennen, essbare Wildpflanzen kennenlernen und vieles mehr gehört dazu. Der Erlebnistag ist für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren und ihre Eltern und/oder ihre Großeltern ausgelegt. Jüngere Geschwisterkinder können gerne mitgebracht werden.

Obwohl das Berghofer Holz von den Revierstädten Bochum, Castrop-Rauxel und Dortmund umzingelt scheint, finden sich die Gruppen mitten im Grünen wieder. Die Lage in Nachbarschaft des Naturschutzgebiets Oberes Oelbachtal ist ideal, und obendrein ist der Standort auch mit dem Bus leicht zu erreichen.

Bitte mitbringen: Dem Wetter angepasste Kleidung und geeignetes Schuhwerk und, falls vorhanden, Taschenmesser und Becherlupen.

Kostenbeitrag von 2,50 € pro Person für Würstchen, Brötchen und Getränke bitte vor Ort bezahlen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt – Ausnahme: Gewitter und Sturm.

fb 4015 219

Termin:

Umfang:

Treffpunkt:

Anfahrt:

Leitung:

Referenten:

Gebühr:

Anmeldung:

Samstag, 7. September 2019

10.00 – 14.30 Uhr

1 Verant./ 6 Ustd.

Walderlebnisschule Bochum, Harpen,
Berghofer Holz

unter: www.walderlebnisschule-bochum.de
Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozial-
pädagogin

Werner Zalisz und Team Lernort Natur

12 € pro Familie

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

fb 4016 219

Termin:

Umfang:

Treffpunkt:

Anfahrt:

Leitung:

Referenten:

Gebühr:

Anmeldung:

Samstag, 12. Oktober 2019

10.00 – 14.30 Uhr

1 Verant./ 6 Ustd.

Walderlebnisschule Bochum, Harpen,
Berghofer Holz

unter: www.walderlebnisschule-bochum.de
Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozial-
pädagogin

Werner Zalisz und Team Lernort Natur

12 € pro Familie

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Expedition in die Natur

Natur- und Erlebnispädagogik mit der ganzen Familie

Ein Familiensamstag in der Natur in Kooperation mit dem Waldkindergarten „Die Matschzwerge“ in Bochum-Linden

An diesem Samstag geht es rein in die Natur. Christoph Sokacz, der Leiter des Waldkindergartens Matschzwerge, nimmt uns mit auf eine Wald- und Wiesenwanderung. Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen mit ihren Kindern und Enkelkindern für einen Tag abzutauchen und Spannendes in und mit der Natur zu erforschen. Kleine und große Entdeckungen, Spuren suchen, Geräusche erkennen, essbare Wildpflanzen kennenlernen und vieles mehr gehört dazu. „Der Wald bietet den Kindern die beste Möglichkeit, sich zu entwickeln, für jedes Kind ist etwas dabei“, findet Christoph Sokacz. Der Naturraum rund um den Waldkindergarten bietet vielfältige Möglichkeiten, sich auszuprobieren und Christoph Sokacz steht uns als Fachzieher für Natur- und Waldpädagogik mit seiner langjährigen Erfahrung zur Seite.

Der Erlebnistag „Expedition in die Natur“ ist für Kinder ab 3 Jahre und ihre Eltern und/oder ihre Großeltern ausgelegt. Jüngere Geschwisterkinder können gerne mitgebracht werden. Im Anschluss an unsere Expedition möchten wir gemeinsam mit euch picknicken. Dazu bringt bitte jeder seine Verpflegung selber mit.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt – Ausnahme: Gewitter und Sturm. Daher bitte dem Wetter angepasste Kleidung und geeignetes Schuhwerk mitbringen.



fb 4017 219

Termin:

Umfang:

Treffpunkt:

Leitung:

Referent:

Gebühr:

Anmeldung:

Samstag, 28. September 2019

10.00 – 14.30 Uhr

1 Verant. / 6 Ustd.

Waldkindergarten Matschzwerge, Lewackerstraße gegenüber Nr. 188, 44879 Bochum
Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Christoph Sokacz, Leiter des Waldkindergartens „Die Matschzwerge“, Fachzieher für Natur- und Waldpädagogik

12 € pro Familie

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

fb 4018 219

Termin:

Umfang:

Treffpunkt:

Leitung:

Referent:

Gebühr:

Anmeldung:

Samstag, 23. November 2019

10.00 – 14.30 Uhr

1 Verant. / 6 Ustd.

Waldkindergarten Matschzwerge, Lewackerstraße gegenüber Nr. 188, 44879 Bochum
Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Christoph Sokacz, Leiter des Waldkindergartens „Die Matschzwerge“, Fachzieher für Natur- und Waldpädagogik

12 € pro Familie

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

fb 4019 219

Termin:

Umfang:

Treffpunkt:

Leitung:

Referent:

Gebühr:

Anmeldung:

Samstag, 25. Januar 2020

10.00 – 14.30 Uhr

1 Verant. / 6 Ustd.

Waldkindergarten Matschzwerge, Lewackerstraße gegenüber Nr. 188, 44879 Bochum
Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Christoph Sokacz, Leiter des Waldkindergartens „Die Matschzwerge“, Fachzieher für Natur- und Waldpädagogik

12 € pro Familie

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Kinder-Yoga

Kinder-Yoga stärkt das Selbstwertgefühl, fördert die Kreativität, verbessert das Körperbewusstsein und macht vor allem Spaß!

Kinder sind den Herausforderungen, der Hektik und dem Druck des Alltags oft besonders ausgesetzt. Reizüberflutung, Zeitdruck und steigender Leistungsdruck können den Tagesablauf vieler Kinder dominieren. Kinder-Yoga als Ausgleich zum stressigen Alltag hilft den Kindern sich zu entspannen, ihr Körpergefühl zu verbessern, Ängste und Aggressionen abzubauen und ihre Fantasie anzuregen.

Yoga-Matten stehen kostenfrei vor Ort zur Verfügung.

fb 4020 219

Termin:

**10. September – 10. Dezember 2019
jeweils dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr**

Umfang:

12 Veranst. / 12 Ustd.

Ort:

Sportscircle,
Castroper Str. 205 a, 44791 Bochum

Leitung:

Philipp Niemann, zertifizierter Yogalehrer

Gebühr:

66 €

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

fb 4021 219

Termin:

**10. September – 10. Dezember 2019
jeweils dienstags, 15.00 – 15.45 Uhr**

Umfang:

12 Veranst. / 12 Ustd.

Ort:

Sportscircle,
Castroper Str. 205 a, 44791 Bochum
Philipp Niemann, zertifizierter Yogalehrer

Leitung:

Gebühr:

90 €

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)



Eltern-Kind-Yoga

Eltern können ihre Kinder wunderbar dabei unterstützen, sich einzulassen, in dem sie dieses Yoga-Erlebnis mit ihnen teilen und ihnen ein Vorbild sind. In einer geschützten Atmosphäre frei von Konkurrenz lernen Eltern und Kinder durch Yoga ganz spielerisch die Aufmerksamkeit nach innen zu richten und zur Ruhe zu kommen. Sie erleben das Zusammenspiel von Herzschlag und Atem, erfahren, warum die Körperhaltung unser Lebensgefühl beeinflusst und wie wohltuend Entspannung ist. Schüchterne Kinder werden selbstbewusster, nervöse Kinder ausgeglichener. Und das gilt natürlich auch für die Erwachsenen.

Yoga-Matten stehen kostenfrei vor Ort zur Verfügung.

Spielgruppen in der Gemeinde

In den Spielgruppen lernen Mütter und Väter, ihr Kind in seiner ganz persönlichen Entwicklung wahrzunehmen und sinnvoll durch Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen zu unterstützen, ohne es zu überfordern. Kinder können erste Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen und Eltern können sich untereinander austauschen. Ein Elternabend, an dem pädagogische Fragen im Mittelpunkt stehen, gehört mit zum Angebot.

Der Kurs ist für Kinder von 1 bis 3 Jahren plus einem Elternteil geplant, die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Kinder begrenzt. In der Kursgebühr sind Materialkosten enthalten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung das Alter Ihres Kindes an.

Spielgruppe:

Kurs in Bochum-Stiepel**fb 4022 219**

Termin:

**9. September – 2. Dezember 2019
jeweils montags, 9.30 – 11.00 Uhr**

Umfang:

11 Treffen / 22 Ustd.

Ort:

Ev. Familienzentrum Kinderreich Stiepel,
Im Haarmannsbusch 2, 44797 Bochum

Leitung:

Sabine Jekel, Fachkraft für Eltern-Kind-Arbeit

Gebühr:

60,50 €

Anmeldung:

erforderlich (fb/ Kathrin Bick)

Spielgruppe:

Kurs in Bochum-Querenburg**fb 4023 219**

Termin:

**9. September – 9. Dezember 2019
jeweils montags, 9.30 – 11.00 Uhr**

Umfang:

12 Treffen / 24 Ustd.

Ort:

Ev. Huestadtzentrum,
Auf dem Backenberg 8, 44801 Bochum

Leitung:

Monika Pieper, Familienpflegerin

Gebühr:

keine

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Spielgruppe:

Kurs in Bochum-Dahlhausen**fb 4024 219**

Termin:

**Der Kurs findet fortlaufend statt.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.
jeweils freitags, 9.00 – 10.30 Uhr**

Umfang:

1 Treffen wöchentlich / 2 Ustd.

Ort:

Matthias-Claudius-Haus,
Keilstr. 9 a, 44879 Bochum

Leitung:

Christine Völker, erfahrene Kursleiterin

Gebühr:

16 € im Monat

Anmeldung:

erforderlich an christine-voelker@gmx.de

Kleidertauschbörse**Alte Kleider neu entdeckt**

In Deutschland landen jährlich 1,5 Milliarden Kleidungsstücke im Müll. Um diesem Trend entgegen zu wirken, gibt es nun bereits zum zweiten Mal eine Kleidertauschbörse im Matthias-Claudius-Haus in Bochum-Dahlhausen. Dabei geht es nicht um eine Altkleidersammlung: In der Kleidertauschbörse soll einwandfreie Oberbekleidung getauscht werden. Die Produktion von Kleidung ist oft mit einer hohen Umweltbelastung und schlechten Arbeitsbedingungen verbunden. Viele Kleidungsstücke werden als Billig-Mode gekauft und schnell wieder entsorgt. Um die Umweltbelastung zu verringern, möchten wir dafür sorgen, dass Kleidung möglichst lang genutzt wird. In der Kleidertauschbörse haben Sie Gelegenheit, sich ein quasi neues Outfit zuzulegen, ohne dass dafür natürliche Ressourcen verbraucht werden. Jede und jeder ist willkommen, mit zu tauschen.

Für den reibungslosen Ablauf gibt es ein paar Spielregeln: Getauscht wird nur saubere und einwandfreie Damen- und Kinder-Oberbekleidung (wie z.B. Kleider, Hosen, Röcke, Oberteile), Schuhe, Taschen und Schmuck sowie Spielzeuge der Kinder. Aus hygienischen Gründen sind Unterwäsche, Badebekleidung und Heimtextilien ausgeschlossen.

Die Kleidung wird zu Beginn der Veranstaltung um 17.00 Uhr mitgebracht und der Größe nach sortiert ausgelegt. Es dürfen maximal fünfzehn Teile je Person mitgebracht werden. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin kann bis zu fünfzehn andere Kleidungsstücke aus dem Sortiment aussuchen und wieder mitnehmen. Die Dinge, die keinen neuen Besitzer finden, werden an eine soziale Einrichtung vermittelt.

fb 4025 219

Termin:

**Freitag, 27. September 2019
17.00 – 20.00 Uhr**

Umfang:

1 Verant. / 4 Ustd.

Ort:

Matthias-Claudius-Haus,
Keilstr. 9 a, 44879 Bochum

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Gebühr:

keine

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Hinweis auf eine Veranstaltung der
Evangelischen Stadtakademie Bochum:

„Stärke statt Macht“

Wege zwischen Hilflosigkeit und Präsenz

Es liegt in der Natur von Machtkämpfen, dass sie oft unter hohen Kosten geführt werden und am Ende meist beide Seiten verlieren. Ganz besonders gilt dies in Familien. Die Idee, mit Mitteln von Macht und Kontrolle zu einem freundlichen und positiven Miteinander zu kommen, muss scheitern. Denn je stärker die Konflikte eskalieren, desto mehr bleibt vor allem eines auf der Strecke: die Qualität der Beziehung. Wo immer die Idee der Macht in nahen sozialen Beziehungen „Platz nimmt“, weicht die Liebe und geht verloren. Das gilt in Partnerschaften genauso wie in Familien. Der Verzicht auf die Idee der Macht wird oft mit Nachgiebigkeit verwechselt. Doch auf Stärke muss nicht verzichtet werden. Es braucht nicht den Kampf um Sieg oder Niederlage. Es braucht vielmehr die beharrliche Stärke des Ankers. Die Ideen des gewaltlosen Widerstands in der Erziehung und anderen gesellschaftlichen Gruppen stammt von dem israelischen Psychologieprofessor Haim Omer. Seine Überlegungen wurden in Deutschland von ihm gemeinsam mit Arist v. Schlippe bekannt gemacht, der in dem Vortrag in die Grundzüge dieser Art zu Denken und zu Handeln einführt.

Referent: Prof. Dr. Arist v. Schlippe, Diplom-Psychologe und Inhaber des Lehrstuhls „Führung und Dynamik von Familienunternehmen“ an der Universität Witten/Herdecke, ist Autor/Co-Autor zahlreicher Veröffentlichungen zum Thema Familienpsychologie, Familientherapie und Erziehung, u.a. „Stärke statt Macht. Neue Autorität in Familie, Schule und Gemeinde“, 2010 gemeinsam mit Haim Omer verfasst.

Termin:

**Dienstag, 17. September 2019
19.30 – 21.30 Uhr**

Ort:

Evangelische Stadtakademie Bochum,
Westring 26 a, 44787 Bochum

*Auf die Veranstaltungen der Evangelischen
Stadtakademie Bochum möchten wir besonders
hinweisen. Das Programm finden Sie unter
www.stadtakademie.de*

Kultur und Kreativität



Ausstellungseröffnung

„Wie meine Hoffnung überlebt hat – Frauengeschichten von Flucht und Vertreibung“



Elf Frauen verschiedener Generationen, Nationalitäten und kultureller oder religiöser Herkunft, die in ihrem Leben flüchten mussten, kommen zu Wort: Christinnen und Musliminnen – Syrerinnen, eine Bosnierin, eine Kongolesin, eine Togolesin und deutsche Frauen, die im Mädchenalter fliehen mussten. Zu diesen Geschichten ist eine Ausstellung entstanden, zu deren Eröffnung wir alle Interessierten herzlich einladen.

Evangelische Erwachsenenbildung Bochum in Kooperation mit dem Frauenreferat im Evangelischen Kirchenkreis Bochum

Termin:	Donnerstag, 19. September 2019 18.00 – 20.00 Uhr
Ort:	Evangelisches Thomaszentrum in Bochum, Girondelle 82, 44799 Bochum
Leitung:	Eva-Maria Ranft, Pfarrerin
Kosten:	keine

Frauenreferat im Evangelischen Kirchenkreis Bochum
Grimmestraße 4, 44803 Bochum
Susanne Kuhles, Eva-Maria Ranft
Telefon 0234-354071
frauenreferat@web.de

Lesung und Gespräch

Bücher, die das Leben schreibt

Menschen wie du und ich erleben Dinge, die sich kein Filmmacher ausdenken könnte. Menschen wie du und ich tun eines Tages etwas, das ihnen niemand vorschreiben könnte. In unserer neuen Veranstaltungsreihe stellen wir Menschen vor, die ein Buch geschrieben haben, für eine große Öffentlichkeit oder nur für ihre Familie, aber immer mit einer bemerkenswerten Geschichte.

Dietlind Klappert: Gefangen im Paradies – Eine Kindheit hinter Stacheldraht



Weihnachten 1938 wird Dietlind als Missionarskind auf der indonesischen Insel Sumatra, damals noch Niederländisch-Indien, geboren. Am 10. Mai 1940 marschiert die deutsche Wehrmacht in Holland ein und am selben Tag werden die Deutschen in Indonesien von den Holländern interniert. In den Wirren des Krieges folgen für Dietlind sieben Jahre Kindheit in verschiedenen Lagern, erst unter holländischer, dann japanischer, schließlich holländisch-englischer Führung. 1947 wird die Familie nach Deutschland ausgewiesen – und zunächst in einem ehemaligen KZ untergebracht ... Über ihre Erlebnisse hat sie ein Buch geschrieben, in dem sie an einer Stelle schreibt: „Wir Kinder hatten alle Freiheit“.

ee 5001 219

Termin:	Samstag, 14. September 2019 15.00 – 17.00 Uhr
Umfang:	1 Verant. / 2 Ustd.
Ort:	Kirchencafé der Pauluskirche, Pariser Straße 4-6, 44787 Bochum
Leitung:	Doris Brandt, Dipl.-Sozialpädagogin
Referentin:	Dietlind Klappert, Lehrerin, Logopädin
Gebühr:	6 € (inkl. Kaffee + Gebäck) vor Ort in bar
Anmeldung:	erforderlich bis 6.9. 2019 (ee/Doris Brandt)

Hellmut Lemmer liest aus seinem neuen Roman „Herzkartoffel“

Die Fünfzigerjahre im Sauerland: Aus dem Schatten des Zweiten Weltkriegs in die Hoffnungen des Neuanfangs

In den Fünfzigerjahren ist die Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg noch gegenwärtig. Ein neues Schuljahr beginnt und für die Kinder ist es nicht nur eine Zeit erster Schritte in einem neuen Lebensabschnitt, sondern auch des Zurechtkommens in der oft alles andere als leichten Nachkriegszeit. Immer noch begegnet man

Alt-Nazis, traumatisierten Kriegsheimkehrern und britischen Besatzungstruppen. In den Baracken am Ortsrand leben Flüchtlinge und Vertriebene aus den Ostgebieten, Menschen, die nach Anschluss suchen, Heimatlose, die jedoch kaum einer will. Vorurteile und Verböhrtheit machen vielen das Leben schwer. Aber es gibt eben auch hoffnungsvolle Neuanfänge.

Hellmut Lemmers Roman „Herzkartoffel“ erzählt Sauerländer Geschichte und Geschichten, zeigt, wie sehr Heimat für Menschen an Bedeutung gewinnt, je mehr ihnen ihr Verlust droht.



ee 5002 219

Termin:

Montag, 2. Dezember 2019

16.00 – 17.30 Uhr

Umfang:

1 Verant. / 2 Ustd.

Ort:

Haus der Kirche, Westring 26 c, 44787 Bochum
Doris Brandt, Dipl.-Sozialpädagogin

Leitung:

Referent:

Hellmut Lemmer, Studiendirektor i. R., Autor

Gebühr:

kostenfrei

Anmeldung:

erforderlich (ee/Doris Brandt)

Kurse für Kunstbanausen und Kunstliebhaber

Ein Bildungsangebot für Erwachsene, die Lust auf Kunst haben

Die Kurse finden immer am 2. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr im Kunstmuseum Bochum, Kortumstraße 147 statt. Es sind überhaupt keine Vorerfahrungen und auch keine Begabungen nötig, um an diesen Kursen teilnehmen zu können! Es reicht Ihr pures Interesse!

Eltern entdecken neue Wege, wie sie mit ihren Kindern kulturelle Einrichtungen besuchen können.

Wie gehe ich mit meinem Kind ins Museum?

Wie rede ich mit meinem Kind über Kunst?

Kunst – was ist das eigentlich?

fb 5003 219

Termin:

Mittwoch, 11. September 2019

18.00 – 19.30 Uhr

Umfang:

1 Verant. / 2 Ustd.

Ort:

Kunstmuseum Bochum,
Kortumstr. 147, 44787 Bochum

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Referentin:

Kerstin Kuklinski, Leitung der Kunstvermittlung
im Kunstmuseum Bochum

Gebühr:

2,50 €

Teilnehmer:

max. 20 Personen

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

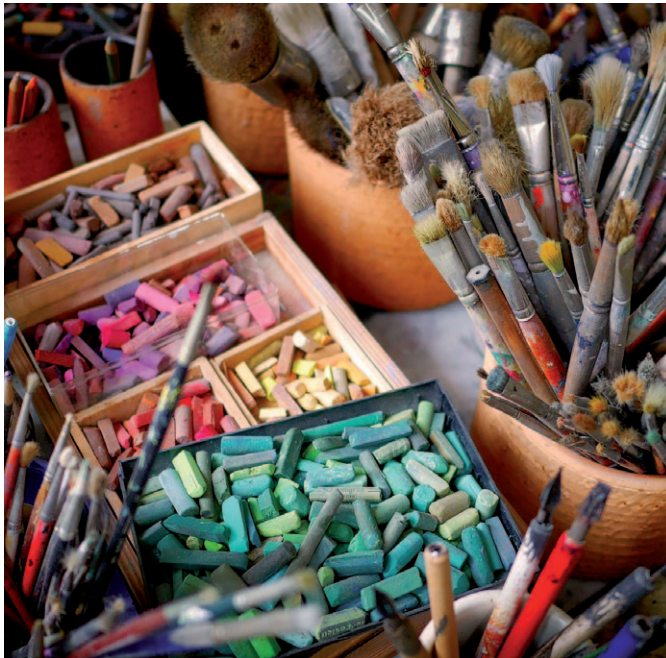


Jetzt soll ich ein Bild malen – was nun?

Ein praxisnahes Angebot für Eltern, das Material, Techniken und Tipps vermittelt, wie die Kunst zu Hause Einzug halten kann. Erfahrene Kunstpädagogen vermitteln künstlerische Techniken, die man auch mit kleinen und großen Kindern zu Hause umsetzen kann. Wann haben Sie das letzte Mal einen Pinsel in der Hand gehabt? Wie funktioniert das mit dem kreativen Werkeln?

fb 5004 219

Termin:	Mittwoch, 9. Oktober 2019 18.00 – 19.30 Uhr
Umfang:	1 Verant. / 2 Ustd.
Ort:	Kunstmuseum Bochum, Kortumstr. 147, 44787 Bochum
Leitung:	Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozial- pädagogin
Referentin:	Kerstin Kuklinski, Leitung der Kunstvermittlung im Kunstmuseum Bochum
Gebühr:	2,50 €
Teilnehmer:	max. 20 Personen
Anmeldung:	erforderlich (fb/Kathrin Bick)



Kunst im öffentlichen Raum

Wie viel Kunst begegnet uns eigentlich im Alltag, die wir gar nicht wahrnehmen? Wie können wir unseren Kindern Kunst „im Vorbeigehen“ vermitteln und sie ins kindliche Blickfeld rücken?

fb 5005 219

Termin:	Mittwoch, 13. November 2019 18.00 – 19.30 Uhr
Umfang:	1 Verant. / 2 Ustd.
Ort:	Kunstmuseum Bochum, Kortumstr. 147, 44787 Bochum
Leitung:	Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozial- pädagogin
Referentin:	Kerstin Kuklinski, Leitung der Kunstvermittlung im Kunstmuseum Bochum
Gebühr:	2,50 €
Teilnehmer:	max. 20 Personen
Anmeldung:	erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Jetzt soll ich ein Bild malen – was nun?

Ein praxisnahes Angebot für Eltern, das Material, Techniken und Tipps vermittelt, wie die Kunst zu Hause Einzug halten kann. Erfahrene Kunstpädagogen vermitteln künstlerische Techniken, die man auch mit kleinen und großen Kindern zu Hause umsetzen kann. Wann haben Sie das letzte Mal einen Pinsel in der Hand gehabt? Wie funktioniert das mit dem kreativen Werkeln?

fb 5006 219

Termin:	Mittwoch, 8. Januar 2020 18.00 – 19.30 Uhr
Umfang:	1 Verant. / 2 Ustd.
Ort:	Kunstmuseum Bochum, Kortumstr. 147, 44787 Bochum
Leitung:	Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozial- pädagogin
Referentin:	Kerstin Kuklinski, Leitung der Kunstvermittlung im Kunstmuseum Bochum
Gebühr:	2,50 €
Teilnehmer:	max. 20 Personen
Anmeldung:	erforderlich (fb/Kathrin Bick)

Kunst ist mehr als nur tuschen

Ein Erlebnistag im Kunstmuseum

Eltern mit ihren Kindern (ab 3 Jahren) oder auch Großeltern mit ihren Enkelkindern sind eingeladen, an jedem letzten Sonntag im Monat von 11.00 bis 13.15 Uhr, im Kunstmuseum gemeinsam Kunst zu erleben und zu entdecken, gemeinsam zu experimentieren und zu gestalten.

Kulturelles Lernen in der Familienwerkstatt

Ein künstlerisches Eltern-Kind-Projekt

Kunst ist eine einzigartige und unersetzbare visuelle „Sprache“. Über das gemeinsame Erleben wird die Eltern-Kind-Beziehung gestärkt, die für die psychische Entwicklung und psychische Gesundheit von Kindern extrem wichtig ist. Der Austausch zwischen Eltern und Kindern und das Lernen vom Anderen steht hier im Fokus.

fb 5007 219

Termin:

Sonntag, 29. September 2019
11.00 – 13.15 Uhr

Umfang:

1 Verant. / 2 Ustd.

Ort:

Kunstmuseum Bochum,
Kortumstr. 147, 44787 Bochum

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Referentin:

Kerstin Kuklinski, Leitung der Kunstvermittlung im Kunstmuseum Bochum

Gebühr:

2,50 €

Teilnehmer:

max. 20 Personen

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)



fb 5008 219

Termin:

Sonntag, 27. Oktober 2019
11.00 – 13.15 Uhr

Umfang:

1 Verant. / 3 Ustd.

Ort:

Kunstmuseum Bochum,
Kortumstr. 147, 44787 Bochum

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Referentin:

Kerstin Kuklinski, Leitung der Kunstvermittlung im Kunstmuseum Bochum

Gebühr:

2,50 €

Teilnehmer:

max. 20 Personen

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

fb 5009 219

Termin:

Sonntag, 24. November 2019
11.00 – 13.15 Uhr

Umfang:

1 Verant. / 3 Ustd.

Ort:

Kunstmuseum Bochum,
Kortumstr. 147, 44787 Bochum

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Referentin:

Kerstin Kuklinski, Leitung der Kunstvermittlung im Kunstmuseum Bochum

Gebühr:

2,50 €

Teilnehmer:

max. 20 Personen

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)



Malspiel nach Arno Stern

Arno Stern eröffnete 1949 ein Malatelier für Kinder in Paris. Sein Traum war es, einen Malort zu schaffen, an dem die Kinder ihr Innerstes frei ausleben können – fernab von jeder Belehrung und Bewertung. Das Malspiel schafft einen guten Ausgleich zum ansonsten oft so anstrengenden Alltag von Kindern in einer Welt, in der sie schon früh lernen, Anforderungen meistern zu müssen. Das Malspiel dient dazu, die Kinder ins Spiel zurückzuführen.

Papier und Pinsel sind die absolute Freiheit. Das kann jeder machen. Bei dem Malspiel gibt es keine Beschränkungen. Und das Gemeinsame geht nie auf Kosten des Anderen.

Wir müssen den Kindern das Spiel zurückgeben.

Dieses Malspiel-Erlebnis ist für Eltern mit ihren Kindern ab ca. 5 Jahren gedacht und steht unter dem Motto „sharing attention“ – dem gemeinsamen Fokus auf eine Sache. Es wird ein Raum geschaffen, um (wieder) der eigenen Spur zu folgen. Ziel ist, gemeinsam Freude zu empfinden und das eigene kreative Potential zu entfalten. Um diese wertvolle und ganz persönliche Mal-Spur zu schützen und die Malenden in ihrer Selbstgewissheit zu stärken, werden die Bilder während und nach dem Malspiel nicht bewertet oder kommentiert. Durch das besondere Setting und die ausschließlich hochwertigen Materialien wird das Malspiel zu einem ganz besonderen Erlebnis in Ihrer Familienzeit.

fb 5010 219

Termin:

**4. November 2019 – 2. Dezember 2019
jeweils montags, 16.00 – 17.30 Uhr**

Umfang:

5 Verant. / 10 Ustd.

Ort:

SITUATION MALORT im Künstlerhaus
Alte Timmer Schule, 3. Etage,
Hattinger Str. 764, 44879 Bochum

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozial-
pädagogin

Referentin:

Bettina Kretschmer, Kunsthistorikerin,
ausgebildet von Arno Stern

Gebühr:

18 € pro Erwachsener
15 € pro Kind pro Termin

Anmeldung:

erforderlich (fb/Kathrin Bick)

selfie – das bin ich in meiner Welt

Kulturelles Lernen in der Familienwerkstatt – Ein künstlerisches Eltern-Kind-Projekt für Kinder zwischen 6–10 Jahren mit ihren Eltern

Jedes Kind ist kreativ. Je mehr ein Kind zeichnet, umso genauer wird es sich ein Bild von der Welt machen können, die es umgibt. Malen und zeichnen schärfen die Wahrnehmungsfähigkeit und das analytische Denken. Denn um etwas abzubilden, muss sich ein Kind diese Sache ja nicht nur genau anschauen, sondern auch analysieren, was die charakteristischen Merkmale sind und altersgemäß begreifen, wie es funktioniert. In kleinen Köpfen entstehen große Ideen. Malen und Zeichnen haben Einfluss auf das Selbstbewusstsein. Zum einen kann ein Kind beim Malen dieses schöne Gefühl erleben, dass es etwas produzieren kann, was ihm selbst oder auch anderen Freude macht. Und das Wunderbare dabei ist, dass das alles in seinem Kopf entstanden und mit seinen eigenen Händen auf's Papier gekommen ist. Das stärkt das Selbstbewusstsein und das Selbstwertgefühl.

Malen tut Kindern auf ganz unterschiedliche Art und Weise sehr gut. Wenn Eltern mit Kindern zusammen kreativ sind, vermitteln sie ihren Kindern, dass sie Spaß daran haben, mit ihnen zusammen zu sein – und dass man gemeinsam ganz tolle Sachen machen kann. Das wiederum stärkt die Eltern-Kind-Bindung, die für die psychische Entwicklung und psychische Gesundheit von Kindern extrem wichtig ist. Also sollten alle Familien einfach ab und zu einen Eltern-Kind-Maltag oder eine Eltern-Kind-Malstunde einlegen. Die Kunsträume der Grundschule Dahlhausen sind am 9. November 2019 genau dafür offen.

fb 5011 219

Termin:

**Samstag, 9. November 2019
9.00 – 13.30 Uhr**

Umfang:

1 Verant. / 6 Ustd.

Ort:

Kunsträume der Grundschule Dahlhausen
Dr.-C.-Otto-Str. 112-114, 44879 Bochum

Leitung:

Kathrin Bick, Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische
Familientherapeutin

Referent:

Ingo Menzler, freischaffender Künstler, Pfarrer i.R.

Gebühr:

3,50 € für Materialkosten pro Familie

Anmeldung:

erforderlich (fb/ Kathrin Bick)

Sprachen



Englischkurs für Ältere mit Vorkenntnissen

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende mit etwa zweijährigen Vorkenntnissen. Im Mittelpunkt stehen das Verstehen von Dialogen und das Sprechen. In abwechslungsreichen Übungen werden Wortschatz und Satzstrukturen trainiert. Die Teilnehmenden sollen lernen, sich in alltäglichen Situationen sprachlich angemessen auszudrücken. Aussprache und Grammatik werden unterstützend erklärt und geübt. Es wird in der Gruppe oder mit dem Partner gelernt. Informationen zum anzuschaffenden Lehrbuch erhalten Sie in der ersten Stunde. Der Unterricht findet in Englisch statt (Level A2).

ee 6001 219

Termin:

16. September 2019 – 9. Dezember 2019
jeweils montags, 10.30 – 12.00 Uhr
(außer 23.9., 28.10., 4.11.)

Umfang:

10 Verant. / 20 Ustd.

Ort:

Haus der Kirche, Westring 26 a, 44787 Bochum

Leitung:

Christa Bruhnke-Stratmann, Lehrerin

Gebühr:

53 € bei mindestens 8 TN

Anmeldung:

erforderlich (ee/Doris Brandt)

Englischkurs für Ältere mit Vorkenntnissen

Sie haben bisher wenig Englisch gelernt, Sie möchten die Grundlagen der Sprache in langsamem Tempo mit Gleichgesinnten vertiefen. Dann sind Sie in diesem Kurs richtig. Sie lernen häufig gebrauchte Ausdrücke, z.B. Informationen über Person, Familie, Arbeit und Umgebung, zu verstehen. Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen. Es wird mit den Methoden des Unterrichtsgesprächs und Literaturtexten gearbeitet. Das anzuschaffende Lehrbuch wird in der ersten Stunde bekannt gegeben.

ee 6002 219

Termin:

18. September 2019 – 11. Dezember 2019
jeweils mittwochs, 9.00 – 10.30 Uhr
(außer 4.12.)

Umfang:

12 Verant. / 24 Ustd.

Ort:

Haus der Kirche, Westring 26 a, 44787 Bochum

Leitung:

Annegret Stracke, Lehrerin

Gebühr:

64 € bei mindestens 8 TN

Anmeldung:

erforderlich (ee/Doris Brandt)

Englischkurs für Ältere mit geringen Vorkenntnissen

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger*innen mit geringen Grundkenntnissen, welche im Seniorenalter noch Englisch lernen möchten. Eine schöne Reise können Sie noch besser genießen, wenn Sie sich im Reiseland auch sprachlich zurechtfinden. In diesem Kurs werden Sie mit viel Spaß nicht nur wichtige Alltagssituationen üben, sondern auch viel über Bräuche und Traditionen in Great Britain kennenlernen. Die Teilnehmenden lernen vertraute, alltägliche und ganz einfache Sätze anzuwenden. Sie lernen, sich und andere vorzustellen, einfache Fragen zu stellen und darauf zu reagieren. Es wird mit den Methoden des Unterrichtsgesprächs und Literaturtexten gearbeitet. Das anzuschaffende Lehrbuch wird in der ersten Stunde bekannt gegeben.

ee 6003 219

Termin:

18. September 2019 – 11. Dezember 2019
jeweils mittwochs, 10.45 – 12.15 Uhr
(außer 4.12.)

Umfang:

12 Verant. / 24 Ustd.

Ort:

Haus der Kirche, Westring 26 a, 44787 Bochum

Leitung:

Annegret Stracke, Lehrerin

Gebühr:

64 € bei mindestens 8 TN

Anmeldung:

erforderlich (ee/Doris Brandt)



Englischkurs für Anfänger mit Vorkenntnissen

Teilnehmen kann jeder, der bereits Grundkenntnisse der englischen Sprache besitzt und diese weiter ausbauen möchte. Inhalte sind das Verstehen häufig gebrauchter Ausdrücke und Sätze, Verständigung in einfachen routinemäßigen Situationen, Austausch von Informationen über geläufige Dinge, Auskunft über Herkunft, Ausbildung und Bedürfnisse. Es wird mit den Methoden des Unterrichtsgesprächs und Literaturtexten gearbeitet. Das anzuschaffende Lehrbuch wird in der ersten Stunde bekannt gegeben.

ee 6004 219

Termin:

19. September 2019 – 12. Dezember 2019
jeweils donnerstags, 10.30 – 12.00 Uhr

Umfang:

12 Verant. / 24 Ustd.

Ort:

Haus der Kirche, Westring 26 a, 44787 Bochum

Leitung:

Annegret Stracke, Lehrerin

Gebühr:

64 € bei mindestens 8 TN

Anmeldung:

erforderlich (ee/Doris Brandt)

Englischkurs für Wiedereinsteiger mit erweiterten Kenntnissen

Der Kurs richtet sich an Wiedereinsteiger, die englische Sprache selbstständig anwenden können (Level B) und ihre Kenntnisse auf unterhaltsame Weise auffrischen und vertiefen wollen. Sie möchten Ihre Englischkenntnisse in interessanten Diskussionen und mit Literaturtexten auffrischen und vertiefen? Interessierte sind herzlich willkommen! Es wird mit den Methoden des Unterrichtsgesprächs und Literaturtexten gearbeitet. Das anzuschaffende Lehrbuch wird in der ersten Stunde bekannt gegeben.

ee 6005 219

Termin:

19. September 2019 – 12. Dezember 2019
jeweils donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr

Umfang:

12 Verant. / 24 Ustd.

Ort:

Haus der Kirche, Westring 26 b, 44787 Bochum

Leitung:

Annegret Stracke, Lehrerin

Gebühr:

64 € bei mindestens 8 TN

Anmeldung:

erforderlich (ee/Doris Brandt)

Reisen



Vorankündigung Studienfahrt nach Süd-Indien

Prachtvolle Tempel, große christliche Kirchen, grüne Landschaften, Kokospalmen, Naturschutzgebiete, Backwaters und schöne Strände – eine außergewöhnliche Zusammenstellung von Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnissen. Ein Kochkurs oder morgendliche Yoga-Übungen runden das abwechslungsreiche Programm ab. Zum Schluss entspannen Sie sich am schönen Strand von Mararikulam.

Aufgrund der großen Nachfrage an Indien in diesem Jahr bieten wir diesmal zwei verschiedene Reisen in Süd-Indien an. Die etwas kürzere führt in den Herbstferien von Chennai über Trichy und Thanjavur nach Madurai. Und von dort aus über die Kardamom-Berge mit dem Periyar-National-Park nach Mararikulam an den Strand. Eine Bootsfahrt in den Backwaters steht ebenfalls noch auf dem Programm. Die zweite Reise beginnt in Bangalore und führt über Hampi, Hassan und Ooty nach Madurai, um von dort aus dem Reiseplan der ersten Reise zu folgen.

Leistungen:

Flug, Übernachtung mit HP in ***Hotels, deutschsprachige fachkundige Reiseleitung, Fahrt im klimatisierten Reisebus, Eintrittsgelder und weitere Kosten laut Programm

ee 7001 219

Termin:

10. – 24. Oktober 2020 (Herbstferien)

Leitung:

Pfarrerin Anja Sonneborn

Kosten:

2.200 € im DZ / 430 € EZ-Zuschlag

ee 7002 219

Termin:

25. Oktober – 12. November 2020

Leitung:

Pfarrerin Anja Sonneborn

Kosten:

2.600 € im DZ / 630 € EZ-Zuschlag

Information/
Anmeldung:

Pfarrerin Anja Sonneborn,
Ev. Kirchengemeinde Bochum-Dahlhausen
Telefon 0234-9020354

Info-Treffen:

26. November 2019, 19.00 Uhr

Haus der Kirche, Westring 26 c, 44787 Bochum



Vorankündigung

Studienfahrt nach Kreta

Kreta, die größte Insel Griechenlands, ist für ihre vielfältige Landschaft bekannt, die von feinsandigen Stränden, Bergen und Schluchten bis zu malerischen Buchten reicht. Zudem bietet Kreta antike Geschichte, orthodoxe Klöster und vielfältige Kultur. In der Hauptstadt Heraklion befinden sich das Archäologische Museum mit minoischen Artefakten, sowie Knossos, eine Siedlung aus der Bronzezeit. Zusammengefasst: eine außergewöhnliche Zusammenstellung von Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnissen. Unsere Reiseleiterin Natasa Andronikou (Griechenland 2018) hat für uns ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Leistungen: Flug, Übernachtung mit HP in landestypischen Mittelklasse-Hotels, deutschsprachige fachkundige Reiseleitung, Eintrittsgelder und weitere Kosten laut Programm.

ee 7003 219

Termin:

24. – 31. Mai 2020

Leitung:

PfarrerIn Anja Sonneborn, Martina Rieger

Kosten:

1.250 € im DZ / 190 € EZ-Zuschlag

**Information/
Anmeldung:**

PfarrerIn Anja Sonneborn,
Ev. Kirchengemeinde Bochum-Dahlhausen
Telefon 0234-9020354

Info-Treffen:

19. November 2019, 19.00 Uhr

Haus der Kirche, Westring 26 c, 44787 Bochum



Vorankündigung

Natur und Kultur:

Imposante Dolomiten und tiefe Einblicke in die Vergangenheit

Die zehntägige Dolomitenreise führt Sie in ein echtes Bergparadies, das zu den schönsten Bergregionen der Welt zählt. Aus diesem Grund wurden Teile der Dolomiten in die Liste der Weltnaturerbe der UNESCO aufgenommen. Ausgangspunkt wird das Wellnesshotel Cosmea in Gröden/Südtirol sein. Von dort aus werden täglich Fahrten in die Umgebung angeboten, u.a. nach Bozen und Meran sowie Seilbahnfahrten auf die Seceda und zur Seiser Alm. Aber auch das kulturelle Programm kommt dabei nicht zu kurz. Auf den Spuren der Vergangenheit bekommen Sie tiefe Einblicke in Land und Leute. Die Anfahrt erfolgt in einem modernen Reisebus, der uns während der ganzen Reise zur Verfügung steht.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem separaten Flyer zur Reise.

ee 7004 219

Termin:

6. – 16. April 2020

Leitung:

Paul Blätgen, Pfarrer i.R. und Dr. Volker Böcker,
Pfarrer, Leiter des Schulreferats

Kosten:

1.349 € im DZ / 230 € EZ-Zuschlag

Teilnehmer:

mind. 25 Personen

**Information/
Anmeldung:**

erforderlich (ee/Doris Brandt)

Evangelische Erwachsenenbildung Bochum in Kooperation mit der Auslandsgesellschaft

Ich melde mich verbindlich zu den folgenden Kursen an:

Kurs-Nr.	Kurstitel	Euro

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-mail

Geburtsjahr (bei Kindern)

Anspruch auf Ermäßigung:

- ☐ Empfänger von Arbeitslosengeld
 ☐ Empfänger von Arbeitslosenhilfe
☐ Schuler/Student/Auszubildender
 ☐ Empfänger v. Hilfe z. Lebensunterhalt

Datum, Unterschrift

Eine telefonische Benachrichtigung erfolgt nur bei Ausfall oder Vollbelegung des Kurses.

Die Veranstaltungsabwicklung inkl. der elektronischen Datenverarbeitung geschieht auf Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Die AGB sind auf der Webseite www.eb-bochum.de/agb sowie im Veranstaltungsprogramm veröffentlicht.

- ☐ Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an office@eb-bochum.de widerrufen werden.

Anmeldung ausfüllen, abtrennen und senden an:

Evangelische Erwachsenenbildung in Bochum oder

Evangelische Familienbildung in Bochum,

Westring 26 a, 44787 Bochum

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Evangelischen Bildung in Bochum

§ 1 Geltungsbereich

Auskünfte und Beratungen über unsere Veranstaltungen und Leistungen sowie deren Buchung werden auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen erbracht.

§ 2 Leistungen

1. Die Evangelische Bildung in Bochum bietet Angebote in den Bereichen Kirche, Religion & Spiritualität, Offene Ganztagschule & Spielgruppen, Kultur & Kreativität, Englischkurse, Exkursionen & Studienfahrten an.
2. Die Leistungen der Veranstaltungen ergeben sich aus dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm.
3. Die Evangelische Bildung in Bochum verpflichtet sich nur zur Durchführung der gebuchten Veranstaltung entsprechend dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm. Eine weitergehende Verpflichtung, wie zum Beispiel die Erzielung eines konkreten Lern bzw. Prüfungserfolges, besteht nicht.

§ 3 Teilnahmebedingungen

1. Die Veranstaltungen der Evangelischen Bildung Bochum sind für alle Menschen offen.
2. Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen kann jedoch die Erfüllung veranstaltungsspezifischer Teilnahmevoraussetzungen wie z. B. besondere Qualifikationen, spezifische Zielgruppenzugehörigkeit, Geschlecht etc. voraussetzen, sofern dies aus sachlichen Gründen erforderlich ist. Diese besonderen Teilnahmevoraussetzungen sind im jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt. Erfüllen die Teilnehmenden diese Voraussetzungen nicht, können sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen.
3. Die Teilnehmenden verpflichten sich, sich in die für die Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz notwendigen Anwesenheitslisten der Veranstaltung mit allen geforderten Angaben richtig und vollständig ein zu tragen.

§ 4 Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren (Kosten) der jeweiligen Veranstaltungen sind in dem Halbjahresprogramm, ggfs. in den Einzelausschreibungen (Flyer) und auf der Homepage der Evangelischen Bildung in Bochum (<http://www.eb-bochum.de>) angegeben.

§ 5 Anmeldung

1. Die Anmeldungen haben schriftlich zu erfolgen und werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs bei der Evangelischen Bildung berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung. Erst mit der Bestätigung durch die Evangelische Bildung Bochum kommt der Vertrag zustande.
2. Sollte eine Veranstaltung zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden die Teilnehmenden auf einer Warteliste vorgemerkt. Die Reihenfolge auf dieser Warteliste erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldungen. Im Falle des Freiwerdens eines Teilnahmeplatzes werden die Teilnehmenden darüber informiert und können sich für die Veranstaltung innerhalb einer durch die Evangelische Bildung gesetzten Frist erneut anmelden.

§ 6 Zahlung

1. Die Teilnahmegebühren für die jeweiligen Veranstaltungen sind nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen auf das Konto der Evangelischen Bildung unter Angabe der Kursnummer zu überweisen.
2. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Zahlungsbedingungen die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm (Flyer) ausdrücklich genannt sind.
3. Zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung gegenüber der Evangelischen Bildung sind die Teilnehmenden nur berechtigt, wenn ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der Evangelischen Bildung anerkannt sind. Ein Zurück-

behaltungsrecht besteht nur, wenn ihr Gegenanspruch aus demselben Vertragsverhältnis herrührt.

§ 7 Rücktritt der Evangelischen Bildung Bochum

Die Evangelische Bildung Bochum ist berechtigt, im Einzelfall von der Durchführung einer Veranstaltung zurück zu treten, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl von 7 Teilnehmenden nicht erreicht wurde oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen unmöglich machen (z. B. eine kurzfristige Erkrankung des Referenten). In diesem Fall werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

§ 8 Rücktritt (Abmeldung) der Teilnehmenden

1. Die Teilnehmenden sind berechtigt, bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung von dem Vertrag zurückzutreten.
2. Der Rücktritt (Abmeldung) muss schriftlich erfolgen.
3. Wird der Rücktritt erst innerhalb der 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erklärt, haben die Teilnehmenden die vollen Teilnahmegebühren zu entrichten. Kann der freie Teilnahmeplatz jedoch durch einen Teilnehmenden von der Warteliste besetzt werden, wird keine Teilnahmegebühr erhoben.
4. Soweit der Teilnehmende ohne vorherigen, schriftlichen Rücktritt (Abmeldung) an einer Veranstaltung nicht teilnimmt, steht ihm kein Anspruch auf Erstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühren zu.
5. Für einzelne Veranstaltungen (Studienreisen, Exkursionen, Langzeitfortbildungen, Veranstaltungen mit Übernachtungen) gelten besondere Rücktrittsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm (Flyer) ausdrücklich genannt sind.
6. Das gesetzliche Widerrufsrecht wird durch diese Regelung zum Rücktritt der Teilnehmenden nicht berührt und gilt vorrangig.

§ 9 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Teilnehmende haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:
Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Bochum
Westring 26 a, 44787 Bochum,
E-Mail: office@eb-bochum.de
Telefon: 0234/962904-662, Fax: 0234/962904-666

Evangelische Familienbildung im Kirchenkreis Bochum
Westring 26 a, 44787 Bochum,
E-Mail: kathrin-bick@kk-ekvw.de
Telefon: 0234/962904-39, Fax: 0234/962904-78
E-Mail: anke.boss@kk-ekvw.de
Telefon: 0234/962904-37, Fax: 0234/962904-78

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Fax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag wirksam widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich eventueller Lieferkosten unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 10 Haftung der Evangelischen Bildung Bochum

Die Haftung der Evangelischen Bildung Bochum für Schäden insbesondere an den von den Teilnehmenden in die Veranstaltungsstätte eingebrachten Gegenständen ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper oder der Gesundheit oder bei der Verletzung von Kardinalpflichten.

§ 11 Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmenden erhalten von der Evangelischen Bildung Bochum auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung über ihre erfolgte Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung.

§ 12 Datenschutz

Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmenden findet ausschließlich gemäß DSGVO, EU-DSGVO, Bundesdatenschutzgesetz (BDSG – neu) und der übrigen gesetzlichen Vorschriften statt.

Die bei der Anmeldung erhobenen persönlichen Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung (§ 6 Absatz 5 DSGVO 2018) verwendet. Die Bestandsdaten wie Vorname, Name, Straße, Nummer, PLZ, Ort, werden für den Vertragsabschluss benötigt. Ohne die Angaben kann kein Vertrag geschlossen werden. Für die Abfrage der Kontaktdaten (Telefon-Nr., E-Mail) liegt unser berechtigtes Interesse (§ 6 Absatz 8 DSGVO 2018) vor, damit wir Sie bei Veranstaltungsänderungen unmittelbar kontaktieren können. Liegen uns diese Daten nicht vor, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig über mögliche Änderungen informieren.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch erfasst, verarbeitet und gespeichert. Die Daten sind für die Veranstaltungsdurchführung und -abwicklung in Datenbanken und Anwendungen gespeichert. Zugriff haben lediglich die in den Prozess involvierten Mitarbeiter, Referenten und unsere IT-Abteilung. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen. Unsere Veranstaltungen werden öffentlich gefördert. Für die Inanspruchnahme der Förderung ist die Erhebung von Daten über Teilnehmerlisten mit Pflichtangaben für die fördernde Stelle notwendig. Diese Teilnehmerlisten müssen für die Auszahlung der Zuschüsse an die öffentliche Stelle, z. B. den Regierungsbezirk, weitergeleitet werden.

Eine Löschung der Daten erfolgt unter Berücksichtigung der aktuell gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, nach Ablauf der Frist stets zu Anfang des Folgejahres.

Hat der / die Teilnehmende der Verwendung der jeweiligen Bestands- und Kontaktdaten für die Zusendung von aktuellen Informationen zu EB Veranstaltungen zugestimmt, bleiben diese Daten im Verteiler. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an office@eb-bochum.de widerrufen werden.

§ 13 Schlussbestimmungen

1. Soweit die gesetzlichen Regelungen nicht entgegenstehen, ist Erfüllungsort und Zahlungsort des Vertrages der Geschäftssitz der Evangelischen Bildung in Bochum.
2. Die etwaige Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine sinnentsprechende wirksame Bestimmung zu ersetzen, die der angestrebten wirtschaftlichen Regelung am nächsten kommt, die die Parteien, hätten sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt, getroffen hätten. Im Übrigen gelten die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Stand: Juli 2019



Evangelische Erwachsenenbildung in Bochum



Westring 26 a, 44787 Bochum
Telefon 0234 - 962904 - 662
office@eb-bochum.de
www.eb-bochum.de

Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9.00 – 12.30 Uhr
Di 12.00 – 16.00 Uhr



Evangelische Familienbildung in Bochum



Westring 26 a, 44787 Bochum
Telefon 0234 - 962904 - 37 (A. Boß)
Telefon 0234 - 962904 - 39 (K. Bick)
anke.boss@kk-ekvw.de
kathrin.bick@kk-ekvw.de
www.eb-bochum.de



EVANGELISCHE KIRCHE IN BOCHUM

Impressum

Redaktion: Doris Brandt, Kathrin Bick, Anke Boß und Martina Kampmann
Layout: Renate Lintfert, Q3 design GbR, Dortmund

Druck: Esdar GmbH, Bochum

Bildnachweis: S.9: Lintfert (o.l.), S.10: Waerder, S.59: Dietlind Klappert – fotolia.com: S.2/68 Grand (u.l.), S.2/S.53 eichinger (u.r.), S.9 Desscouleurs (o.r.), S.9 erwinova (u.r.), S.11 Egypix, S.13 Rawpixel.com, S.19 soupstock, S.20 Pixel Embargo, S.23 Woodapple, S.25 OlgaLIS, S.30 Kneschke, S.33 pressmaster, S.34, S.37 Monkey Business, S.40 Mittenzwey, S.41 Rodriguez, S.44 ChristArt, S.47 goldencow_images, S.65 Sanders, S.70 koya979, S.72/75 scarpi (o.r.), S.72/74 Richter (u.l.). – pixabay.com: S.1 (o.), S.16, S.22, S.31, S.48, S.50, S.57, S.58, S.61, S.62, S.72(o.l.).